



AMTSBLATT der STADT BERGA-WÜNSCHENDORF



Kostenlose Verteilung in Albersdorf, Berga, Clodra, Cronschwitz, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Meilitz, Mildenfurth, Mosen, Obergeißendorf, Pösneck, Tschirma, Untergeißendorf, Untitz, Veitsberg, Wernsdorf, Wolfersdorf, Wünschendorf, Zickra mit Buchwald, Zossen, Zschorta

Jahrgang 2

Nummer 14

20. Dezember 2025



*Die Stadtverwaltung
wünscht allen
ein schönes und
gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen guten
Start ins neue
Jahr 2026.*



Die Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf informiert!

Postanschrift:	Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf
Internet:	www.stadtbw.de
E-Mail:	info@stadtbw.de
Telefon:	036623 607-0
Sprechzeiten:	Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr Donnerstag 13:00 – 15:00 Uhr Freitag 09:00 – 12:00 Uhr sowie nach vorheriger Vereinbarung
Rathaus Berga	Am Markt 2 in 07980 Berga-Wünschendorf mit barrierefreiem Zugang
Rathaus Wünschendorf	Poststraße 8 in 07980 Berga-Wünschendorf

Sprechzeiten des KOBB Denny Kutzner der Polizeiinspektion Greiz
Dienstag im Rathaus Berga: 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag im Rathaus Wünschendorf: 13:00 – 15:00 Uhr
Tel. 036623/20033

Auslagestellen der Amtsblätter zur kostenfreien Entnahme

An allen Verkündungstafeln der Stadt Berga-Wünschendorf sind inzwischen Prospektboxen angebracht, in denen nun die gedruckten Ausgaben des Amtsblattes „Berga-Wünschendorf“ entnommen werden können.

Diese Verkündungstafeln befinden sich:

Ort	Stelle
Albersdorf	Ecke – gegenüber Haus-Nr. 25
Berga	August-Bebel-Straße – bei Einfahrt Haus-Nr. 30
Berga	Bahnhofstraße – vor der Schule
Berga	Gartenstraße – Ecke Brunnenberg/ Gartenstraße
Berga	Schloßstraße – oberhalb der Bleibe
Berga	Schloßstraße – zur Einfahrt Innenhof Stadtverwaltung
Clodra	Dorfstraße – neben Bushaltestelle
Cronschwitz	Nr. 36
Dittersdorf	Dorfplatz – bei Teich
Eula	Dorfplatz
Großdraxdorf	Dorfplatz
Kleinkundorf	ehem. Gaststätte Ebert – gegenüber Haus-Nr. 15
Markersdorf	an der Kreuzung
Meilitz	gegenüber Nr. 12
Mosen	gegenüber Nr. 4
Obergeißendorf	Dorfplatz – bei Gerätehaus Feuerwehr
Pösneck	gegenüber Nr. 4
Tschirma	Einfahrt zur Kirche
Untergeißendorf	bei Einfahrt Schneider – Haus-Nr. 2
Untitz	Nr. 11
Wernsdorf	Wernsdorf Wiesengrund – unterhalb Haus-Nr. 7
Wernsdorf	Wernsdorf Lange Straße – Haus-Nr. 2
Wolfersdorf	Wolfersdorf Hauptstraße – gegenüber Haus-Nr. 22
Wolfersdorf	Wolfersdorf zum Fuchstal – nach Haus-Nr. 4 neu: Lindenstraße 17 – alt: Bahnhofstraße 17
Wünschendorf	Mosener Weg 2
Wünschendorf	Poststraße 8
Wünschendorf	Turnhalle Weidaer Straße gegenüber Nr. 21
Wünschendorf	Weidaer Straße 3 (Mühlenplatz)
Zickra	Containerstellplatz – gegenüber Bürgerhaus
Zossen	Nr. 7
Zschorta	Nr. 3

Möchten Sie zukünftig das Amtsblatt per E-Mail erhalten, dann schicken Sie uns Ihre E-Mail-Adresse an info@stadtbw.de

Schiedsstelle der Stadt Berga-Wünschendorf

Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf
Schiedsfrau: Aline Greulich
Kontakt: 0157/53242715 oder 036623/6070

Recyclinghof Berga/Elster

August-Bebel-Str. 5
07980 Berga-Wünschendorf
Telefon: 036623/21135

Öffnungszeiten: Montag 10 – 14 Uhr
Mittwoch, Freitag 13 – 17 Uhr

Das Schadstoffmobil kommt jeden 1. Freitag des Monats von 15 – 17 Uhr.

Ab sofort ist es bei uns möglich, den anfallenden Grünschnitt über die Grünschnittkarte der AWV zu entsorgen, diese kann bei uns verlängert und auch vor Ort käuflich erworben werden.

Der Wertstoffhof hat in der Zeit vom 23.12.2025 bis 01.01.2026 geschlossen.

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf **112**.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

Notdienst der Apotheken

kostenlose Festnetznummer: **0800 00 22 8 33**
aus dem Handy-Netz: **22 8 33** (gebührenpflichtig)
Internet: www.aponet.de

Impressum Amtsblatt der Stadt Berga-Wünschendorf

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga-Wünschendorf einschließlich Ortsteile. In den Ortsteilen Zickra mit Buchwald, Tschirma und Dittersdorf erfolgt die Verteilung zur Selbstentnahme über Prospektboxen in den jeweiligen Ortsteilen. Einzelexemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf, 07980 Berga-Wünschendorf, Am Markt 2 zu beziehen. Druckauflage: 3.330 Stück – Erscheinungsweise: monatlich Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Berga-Wünschendorf - Am Markt 2 - 07980 Berga-Wünschendorf - vertreten durch den Bürgermeister Marco Geelhaar. Verantwortlich für Informationen außerhalb des amtlichen Teils sind die jeweiligen Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen. Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10 - 07570 Weida Anzeigen: M. Ulrich - Telefon: 036603 - 55 30 - Fax: 036603 - 55 35 - E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 01.02.2023 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz. Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit aufgegebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen. Vektoren u. Cliparts designed by Freepik.com, Pixabay.com, Cleanpng.com, Vecteezy.com Der Auftraggeber ist dafür verantwortlich, dass die von ihm übermittelten Dateien und Daten keine Urheberrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzen. Die Haftung für die unerlaubte Verwendung von urheberrechtlich geschütztem Material liegt allein beim Auftraggeber. Mit der Übermittlung der Daten versichert der Auftraggeber, dass er über die notwendigen Nutzungsrechte verfügt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Januar 2026.

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Montag, 19. Januar 2026.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Berga-Wünschendorf und ihrer Ortsteile,

ruhig und besinnlich soll sie sein, die Vorweihnachtszeit. Doch meist kommt es anders.

So auch dieses Jahr. Noch am 4. Dezember fand die letzte Stadtratssitzung statt. Auf dieser wurde der Haushalt 2025 beschlossen. Aber auch der Haushalt für 2026.

Diese beiden Beschlüsse waren ein ganz wichtiges Signal. So ist es zum ersten Mal seit der Fusion gelungen, noch im alten Jahr einen Haushalt für das bevorstehende Jahr vorzulegen und zu beschließen, so dass das neue Jahr mit einem genehmigtem Haushalt starten kann. Dies war nicht einfach und mit großen Herausforderungen verbunden. Mein großer Dank geht deshalb an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meiner Verwaltung, die das ermöglicht haben. Aber ebenso geht mein Dank an den Stadtrat, der diese Haushalte mit großer Mehrheit beschlossen hat. Sind diese beiden Haushalte sicher nicht das, was sich so manch ein Stadtrat gewünscht hat, so setzen diese doch deutliche Signale.

So sind die großen Projekte Feuerwehr Wolfersdorf und Ärztehaus Wünschendorf berücksichtigt, ebenso wie der Ausbau der Straße von Wolfersdorf nach Letzendorf, der weitere Straßenbau in Wernsdorf, die Nebenanlagen der B175 in Zickra oder auch der Bahnhofsvorplatz in Wünschendorf, um nur einige zu nennen.

Für alle diese Vorhaben war der Haushalt extrem wichtig, da die meisten Projekte nur mit Unterstützung durch Fördermittel überhaupt umgesetzt werden können und diese können nun mit beschlossenem und genehmigtem Haushalt beantragt werden.

So schauen wir mit Zuversicht in die Zukunft, um unsere Stadt auch weiterhin gemeinsam zu gestalten und an das bereits Erreichte anzuknüpfen.

Ich wünsche allen ein paar ruhige Stunden im Kreise ihrer Liebsten. Nutzen Sie die Gelegenheiten zu einem Besuch einer unserer Weihnachtsmärkte oder auch der Veranstaltungen die unsere Vereine, Ehrenamtlichen oder auch die Kirchen in der Vorweihnachtszeit bieten.

So soll auch 2026 für uns alle ein Jahr des Zusammenwachsens, des Friedens und des Glückes werden.

In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen
und Ihre Mithilfe und freue mich auf ein
weiteres Jahr der Zusammenarbeit.

Vielen Dank

Ihr Bürgermeister
Marco Geelhaar

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Stadt Berga-Wünschendorf, Landkreis Greiz, für das Jahr 2025

Auf der Grundlage der §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Stadt Berga-Wünschendorf folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigelegte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **11.186.400,00 EUR**

und

im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.369.500,00 EUR**
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Stadt Berga-Wünschendorf sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt der Stadt Berga-Wünschendorf werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern wurden durch Beschluss des Stadtrates der Stadt Berga-Wünschendorf vom 22.05.2025 in der Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Berga-Wünschendorf beschlossen:

1. Grundsteuer
 - a) landwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 324 v. H. Ortsteil Berga
landwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 305 v. H. Ortsteil Wünschendorf
 - b) Grundstücke (Grundsteuer B) 426 v. H. Ortsteil Berga
Grundstücke (Grundsteuer B) 410 v. H. Ortsteil Wünschendorf
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital 406 v. H. Ortsteil Berga
Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital 395 v. H. Ortsteil Wünschendorf

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan der Stadt Berga-Wünschendorf in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **500.000 EUR** festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

Stadt Berga-Wünschendorf, den 10.12.2025

gez. Marco Geelhaar – Bürgermeister (Siegel)

Das Landratsamt Greiz als untere staatliche Verwaltungsbehörde hat mit Schreiben vom 09.12.2025 (Az. 15-2025/0416) der Bekanntmachung vorstehender Satzung zugestimmt.

Haushaltssatzung und -plan liegen zwei Wochen, beginnend mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung, in der Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf, Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf, Kämmerei (Zimmer 2.08), zu den üblichen Geschäftszeiten nach vorheriger Terminabsprache aus.

An gleicher Stelle besteht gemäß § 57 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltjahres.

Berga-Wünschendorf, den 10.12.2025

gez. Marco Geelhaar – Bürgermeister

(Siegel)

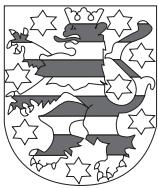
Beschlussveröffentlichung aus der 8. Sitzung des Stadtrates der Stadt Berga-Wünschendorf vom 28.08.2025

TOP 3: Verwendung eines Hilfsmittels zur Anfertigung der Niederschrift nach § 14 Abs. 3 der Geschäftsordnung
Der Stadtrat beschließt, dass während der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen eine Tonaufzeichnung als Hilfsmittel zum Anfertigen der jeweiligen Niederschrift erstellt werden darf.
Nach Genehmigung der Niederschrift wird diese sofort gelöscht.
einstimmig beschlossen

TOP 7: Protokoll der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)
Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließen das öffentliche Protokoll der 6. Sitzung vom 22.05.2025.
einstimmig beschlossen

TOP 11: Satzung über die freiwillige Feuerwehr der Stadt Berga-Wünschendorf
Der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf beschließt die Satzung über die freiwillige Feuerwehr der Stadt Berga-Wünschendorf laut Anlage.
Gleichzeitig wird der Beschluss (Nr. SR/0004) der am 22.05.2025 im Stadtrat beschlossenen Feuerwehrsatzung der Stadt Berga-Wünschendorf aufgehoben.
einstimmig beschlossen





Bekanntmachung

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2026

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestands-erhebung 2026 zum **Stichtag 03.01.2026** durch.

Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen.

Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchen-kasse, Victor-Goettler-Str. 4, 07745 Jena zu richten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tier-bestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2026

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 23. September 2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2026 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1. Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	je Tier 5,50 Euro
2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1 Rinder bis 24 Monate	je Tier 6,00 Euro
2.2 Rinder über 24 Monate	je Tier 6,50 Euro
Absatz 4 bleibt unberührt.	
3. Schafe und Ziegen	
3.1 Schafe bis einschl. 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2 Schafe 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 2,00 Euro
3.3 Schafe ab 19 Monate	je Tier 2,00 Euro
3.4 Ziegen bis einschl. 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5 Ziegen 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6 Ziegen ab 19 Monate	je Tier 2,30 Euro
4. Schweine	
4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1 weniger als 20 Sauen	je Tier 1,35 Euro
4.1.2 20 und mehr Sauen	je Tier 2,25 Euro
4.2 Ferkel bis einschl. 30 kg	
4.2.1 bei weniger als 20 Sauen nach erster Belegung	je Tier 0,75 Euro
4.2.2 bei 20 und mehr Sauen nach erster Belegung	je Tier 0,90 Euro
4.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1 weniger als 50 Schweine	je Tier 1,10 Euro
4.3.2 50 und mehr Schweine	je Tier 1,35 Euro
Die Absätze 5 und 6 bleiben unberührt.	
5. Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro
6. Geflügel	
6.1 Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2 Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3 Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken	je Tier 0,03 Euro
6.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro

7. Tierbestände von Viehhändlern = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)

8. Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt

18,00 Euro

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2026 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestände im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden. Tierhalter ist nach § 2 Nr. 18 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2852), derjenige, der ein Tier besitzt.
Sofern der unmittelbare Besitzer des Tieres nicht der Eigentümer ist, gelten die Regelungen dieser Satzung für den Eigentümer.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachttäten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 2.2 wird für Halter von Rindern im Alter über 24 Monate je Tier um 1,50 Euro ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Bekämpfung der Paratuberkulose in Rinderbeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1590) teilnimmt und im Vorjahr die Untersuchungen nach Nummer 2.2 oder 4 des Programms durchführte und die nach den Nummern 3 und 5 des Programms festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes und zum Tierverkehr eingehalten hat.

(5) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Förderung der Tiergesundheit in den Schweinebeständen in Thüringen vom 22. November 2019 (ThürStAnz Nr. 50/2019 S. 2158), Modul 2.2 Schutz der Schweinebestände vor Infektionen mit Viren des Porcinen Reproduktiven und Respiratorischen Syndroms (PRRS)“, teilnimmt, im Vorjahr die dort festgelegten Untersuchungen mit ausschließlich negativen Ergebnissen durchgeführt hat und die nach Buchstabe c des Programmmoduls festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes eingehalten hat.

(6) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2.2 und 4.3.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn:
1. der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen im Ergebnis der Untersuchungen des Vorjahres gemäß dieser Verordnung in die Kategorie I eingestuft worden ist oder
2. der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1581) als „Salmonellen überwacht“ gilt und im Vorjahr auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft worden ist.

(7) Die Ermäßigungen nach den Absätzen 5 und 6 können kumulativ gewährt werden.

(8) Die vom Tiergesundheitsdienst erstellten Nachweise zur Einhaltung der Bedingungen nach den Absätzen 4 und 5 sowie die Einstufung nach Absatz 6 Nr. 1 oder die Bescheinigung nach Nummer 2.4 des in Absatz 6 Nr. 2 genannten Programms sind der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2026 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Absatz 6 Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Absatz 6 Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen des Absatzes 6 nachgewiesen wird.

§ 2

- (1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2026 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.
- (2) Der Tierhalter hat der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14

Tage nach dem Stichtag seinen Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihm am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2025 eingewinterten Bienenyölker oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich.

Für jede registrierpflichtige Tierhaltung mit entsprechender Registriernummer ist eine eigene schriftliche oder elektronische Meldung abzugeben.

- (3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.
- (4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen oder elektronischen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn für diese Tiere der Tierhalter seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2026 nachgekommen ist. Der Antragstellende hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.
- (5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2026 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2026 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.
- (6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse die der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragssjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.
- (7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2026 zu melden. Im Übrigen gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die
1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
 2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 Beiträge resultieren, durch die der bereits entrichtete Mindestbeitrag nicht überschritten wird, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierhalter, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder

2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

- (2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beiträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.
- (3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für alle Geschlechter.

§ 6

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 23. September 2025 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2026 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 13.10.2025 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 14.10.2025

Prof. Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Stadt Berga-Wünschendorf

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Sondergebiet „Solarpark am Jährigsberg“ der Gemeinde Endschütz mit einer naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahme im Gebiet der Stadt Berga-Wünschendorf

Die Gemeinde Endschütz führt zurzeit das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet „Solarpark am Jährigsberg“ zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer PV-Freiflächenanlage südlich der Ortslage Letzendorf. Dabei ist geplant, den naturschutzrechtlichen Ausgleich zum Teil im Gebiet der Stadt Berga-Wünschendorf auf einer Teilfläche des Flurstücks 49 (Gemarkung Großdraxdorf, Flur 3) durchzuführen. Vorgesehen ist die Anlage eines Mischwaldes auf einer Teilfläche des Flurstücks gem. Darstellung in der Anlage zu dieser Bekanntmachung. Da sich aus diesem Sachverhalt Betroffenheiten für die Bevölkerung der Stadt Berga-Wünschendorf ergeben können, ist der Entwurf der Planungsunterlagen zum o. g. Bauleitplanverfahren, bestehend aus der Planzeichnung mit Begründung und Umweltbericht in der Zeit

vom 22.12.2025 bis einschließlich zum 30.01.2026

auf den Internetseiten der Stadt Berga-Wünschendorf (www.stadtbw.de unter der Rubrik news) sowie des Planungsbüros GÖL mbH (www.goel.de) einsehbar (= Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB).

Im gleichen Zeitraum liegen die o. g. Planungsunterlagen in den Räumen der Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf (Rathaus, Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf) zusätzlich wie folgt zu jedermann's Einsicht aus:

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass die Einsichtnahme im Rathaus im Zeitraum vom 22.12.2025 bis zum 02.01.2026 nicht möglich ist.

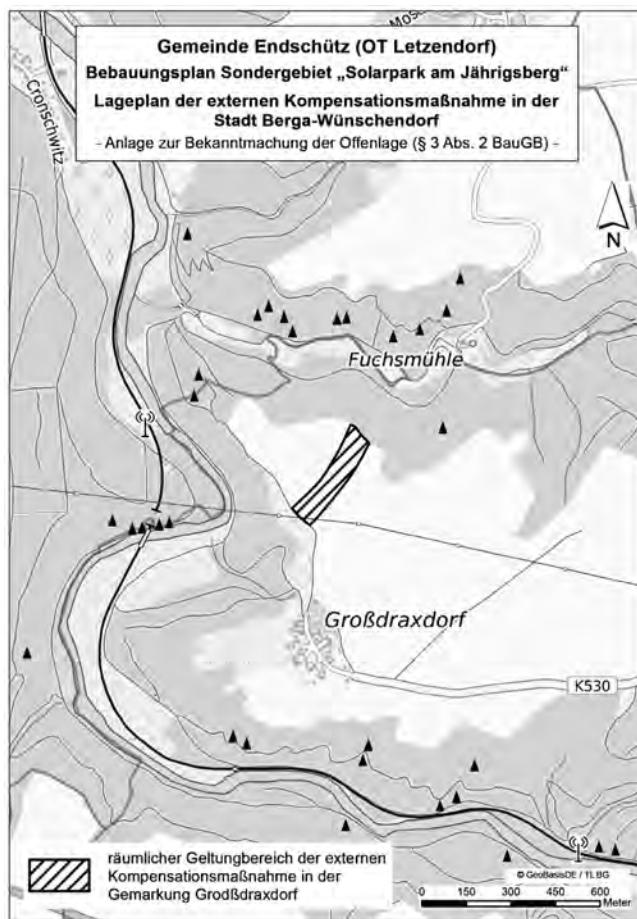
Während der Auslegungsfrist können gem. § 3 Abs. 2 BauGB von jedermann Anregungen und Bedenken zu den Entwurfsunterlagen elektronisch, schriftlich oder zu den o. g. Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Elektronische Stellungnahmen sind an folgende E-Mail-Adresse zu richten: bauamt@stadtbw.de.

Da das Abwägungsergebnis mitzuteilen ist, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist anderenfalls nicht möglich. Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates beraten und entschieden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können.

Zu den vorgesehenen naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen liegen bisher keine umweltbezogenen Stellungnahmen vor.

gez. Marco Geelhaar – Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Schließzeiten Rathäuser zum Jahreswechsel

Die Rathäuser in Berga und Wünschendorf bleiben in der Zeit **vom 22.12.2025 bis zum 02.01.2026** für die Bürger geschlossen.

In der Woche ab dem 05.01.2026 sind wir wieder zu den regulären Sprechzeiten zu erreichen.

Wir bitten um Beachtung.

gez. Marco Geelhaar – Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter (m/w/d) für die Stadtkasse im Bereich Finanzen

Ihre Aufgaben:

- Kassengeschäfte mit Abwicklung des baren und bargeldlosen Zahlungsverkehrs
- Verwaltung der Kassenbestände und Verwahrung von Wertgegenständen
- Buchführung mit Verbuchung der Kontoumsätze sowie Zeit- und Sachbuchführung
- Erstellung Tagesabschlüsse
- Mitarbeit bei Erstellung von Quartals- und Jahresabschlüssen
- Stammdatenpflege
- Abwicklung der Verwahrgelder und Vorschüsse
- Belegablage und Verwahrung
- Bearbeitung Zwangsvorsteigerungsverfahren und Insolvenzen
- Mitarbeit Mahnwesen und Forderungsmanagement
- Mitarbeit Vorbereitung Vollstreckungsaufträge

Eine Änderung bzw. Anpassung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich mit Schwerpunkt Finanzen oder vergleichbare Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Aufgabengebiet Kasse/Buchhaltung ist wünschenswert
- Kenntnisse in der kommunalen Finanzsoftware proDoppik sind wünschenswert oder Bereitschaft zur Einarbeitung
- gute Kenntnisse der MS-Office Anwendungen
- Führerschein Klasse B
- sicheres, gepflegtes und freundliches Auftreten
- Loyalität und Diskretion sowie Teamfähigkeit, Lernbereitschaft und Belastbarkeit
- Flexibilität und eine positive Einstellung zum Bereitschaftsdienst

Das bieten wir:

- unbefristete Vollzeitstelle mit Vergütung nach Entgeltgruppe E 6 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- regelmäßige Wochenarbeitszeit von 39 Stunden (Teilzeit möglich)
- betriebliche Altersvorsorge und Jahressonderzahlung
- abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenfeld
- Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- individuelle zielgerichtete Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte senden Sie Ihre vollständige und aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Beurteilungen) **bis zum 04.01.2026** an:

Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf
z. H. des Bürgermeisters
Am Markt 2
07980 Berga-Wünschendorf

Weitere Informationen können Sie telefonisch unter 036623/607-0 erfragen.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ein vollständiger Nachweis ist beizufügen.

Sollten Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen entsprechend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Andererseits gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In dem Fall werden wir diese nach Beendigung des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet.

Mit Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Aufklärung zur Erhebung Ihrer Daten gem. Artikel 13 DSGVO:

Die Stadtverwaltung Berga/E. erhebt Ihre Daten zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und zur Erfüllung vorvertraglicher Pflichten. Die Datenerhebung und -verarbeitung ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 b) DGSVO. Die Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Sobald Ihre Daten für den Zweck der Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind, werden sie gelöscht. Sie haben das Recht, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Bichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern.

Berga-Wünschendorf, 05.12.2025
gez. Marco Geelhaar – Bürgermeister

Endlich war es soweit ...

... in Berga gibt es seit dem 15.10.2025 wieder eine Anlaufstelle für die Kinder und Jugendlichen aus unserer Stadt.

Der ehemalige Jugendclub an der Winterleite 2 wurde wieder zum Leben erweckt. Die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 16+ können gern in den Jugendclub kommen und sich dort mit Freunden treffen. Selbst einfach nur reinschauen und chillen ist auch machbar.



Seit dem Start im Jugendclub ist schon eine kleine Clique als Stammgäste zu verzeichnen. Uns freut es sehr, dass der Jugendclub angenommen wird. Selbst einige Besucher kamen und berichteten vom damaligen Jugendclub und ihren Erinnerungen aus dieser Zeit. Jugendclubzeiten kennt jeder. Dort wo es einen gab, trafen sich die Jugendlichen, hatten viel Spaß und lernten so Freundschaften zu leben und zu halten.

Unsere Öffnungszeiten sind im Moment immer von **montags bis donnerstags** in der Zeit von **12.00 – 17.00 Uhr**.

In der Vorweihnachtszeit backen wir und kreieren unsere eigenen Schokoladenstücke. Es entstehen Überraschungs-Iglos und leckere Bruchschokolade.

Info: Der Jugendclub bleibt in der Zeit von **22.12.2025 – 02.01.2026** geschlossen.

Wir sind ab 05.01.2026 wieder für euch da.



Euch allen ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben und ein guten Start ins neue Jahr!!!
Bleibt alle gesund und munter!!!

Euer Team
vom Jugendclub Berga

Geburtstage & Jubiläen

Glückwünsche an die JUBILARE

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich sehr herzlich allen Ehe- und Altersjubilaren und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Kindergartennachrichten

Neues aus der Kita Regenbogen Berga-Wünschendorf

Weihnachtliche Grüße aus der Kita Regenbogen Wünschendorf

Im November konnten wir viele Highlights erleben. Zuerst haben wir gemütliche Oma-Opa-Tage gefeiert, an denen wir gemeinsam eine schöne Zeit verbringen konnten. Nachdem ein kleines Programm bestaunt wurde, sind verschiedene Basteleien entstanden.

Ein großes Lob an unsere Familien, wie engagiert sie uns wieder unterstützt haben. Und ein großes Danke an unseren Elternbeirat, der für eine tolle Stimmung zum Adventsbasteln und eine schöne Dekoration an unserem Gartenzaun gesorgt hat.

Ende November durften wir wieder gemeinsam mit dem Verein „7 auf einen Streich“ den Gemeindegarten schmücken, dass bereitet den Kindern immer viel Freude, denn sie können ihren Eltern ihre gebastelten Meisterwerke am Baum zeigen.

Am Nachmittag des 29.11. hatten dann die Gäste des Weihnachtsflohmarktes im Gemeindegarten noch die Möglichkeit, in herzlicher Atmosphäre ein tolles Dekostück an unserem Stand zu ergattern.

Auf dem gemütlichen Weihnachtsmarkt im Stadtteil Berga am 06.12. gab es diese Möglichkeit ein zweites Mal. Vielen Dank für die vielen Spenden.

Für unsere Wackelzähne ging es in diesem Herbst ins Puppentheater zur Geschichte „Der kleine hässlichen Vogel“. Ein spannender Tag mit Busfahrt, Theaterbesuch und zum Schluss einem Mittagessen im Gastronom in Gera. Alle waren ganz aufgeregt, der Tag wird sicher in Erinnerung bleiben.



Nun genießen wir die besinnliche Zeit und backen Plätzchen, gestalten tolle weihnachtliche Dinge und warten auf den Weihnachtsmann. Am 16.12. kommt er wohl zu uns in die Kita, wir sind gespannt. Ob wohl dieses Jahr alle lieb waren?

Das gesamte Team aus dem Regenbogen wünscht allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit mit ihren Liebsten, ein paar ruhige und entspannte Tage und einen fantastischen Start ins neue Jahr. Wir freuen uns auf ein spannendes und erfolgreiches 2026.

In diesem Sinne Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Nachrichten aus der Kita „Bussi Bär“

Bundesweiter Vorlesetag 2025 – Die Kita Bussi Bär aus Meilitz war dabei!

Auch in diesem Jahr haben wir an dem bundesweiten Vorlesetag im November teilgenommen und es war wieder ein ganz besonderes Erlebnis für all unsere Kinder.

Als Vorleser durften wir zwei ehemalige Erzieherinnen, Martina Prill und Marina Urban, sowie Oskars Opa Wolfgang Giptner bei uns begrüßen.

Es wurde in drei Gruppen vorgelesen:

- Die jüngsten lauschten der Geschichte „Das kitzlige Schaf“.
- Die Mittelgruppen-Kinder hörten gespannt die Geschichte „Der Bär Mischka“.
- Die Vorschulkinder bekamen die Geschichte „Wasser ist unser Leben“ vorgelesen.



Alle Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und hörten aufmerksam zu.

Im Anschluss bedankten sich alle Gruppen mit einem kleinen Programm aus Liedern sowie einem Geschenk bei den Vorlesern für den schönen Tag.

Für alle Beteiligten war es ein wundervoller und inspirierender Tag, an den sich die Kinder sicher noch lange erinnern werden.

Auch die Erzieherinnen und Erzieher möchten sich herzlich für das Engagement und die gemeinsame Zeit bedanken.



Danach begann das gemütliche Beisammensein: Es gab Roster, Weihnachtsplätzchen, Kinderpunsch, Glühwein. Zwei Feuerschalen sorgten für wohlige Wärme und boten den Kindern die Möglichkeit, ihr Stockbrot zu backen. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei den Eltern und ehemaligen Kolleginnen, die uns beim Braten, am Verkauf und an den Feuerschalen tatkräftig unterstützt haben.



Im Torbogen lockte eine große Tischreihe mit Holz-, Natur- und Keramik-Basteleien viele Großeltern und andere Gäste an.

An einem weiteren Stand holten die Kinder stolz ihre selbstgefertigten Geschenke ab und überreichten diese ihren Großeltern – ein Moment, der für glänzende Augen und viel Freude bei den Omas und Opas sorgte.

Gegen 15.50 Uhr schaute der Weihnachtsmann überraschend vorbei und die Kinderäugen strahlten.

Am frühen Abend, gegen 16.45 Uhr, zündeten viel Kinder ihre Lampions für einen kleinen Umzug durchs Dorf an, welcher von stimmungsvoller Musik und der freiwilligen Feuerwehr Wünschendorf begleitet wurde.

Was für ein wunderschöner und erlebnisreicher Tag!



Ein Fest mit vielen strahlenden Gesichtern, schönen Momenten und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Ein großer Dank geht nochmals an alle Helfer, die uns so beherzt unterstützt haben. Ohne diese Hilfe wäre ein solch gelungener Tag nicht möglich gewesen..

Die Kita „Bussi Bär“ wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen friedvollen Start ins neue Jahr 2026.

Schulnachrichten

Grundschule Berga

„Hilf mir doch in meiner Not“

Diese Bitte erklang einst vor vielen, vielen Jahren in einer bitterkalten Winternacht vor den Toren von Amiens. Der Legende nach half ein Soldat, der nicht wie andere Menschen achtlos am Bettler vorbeiging, mit einer seiner wärmenden Mantelhälften. Sein Name: Martin – Sankt Martin. Jemand, der die Not und Pein anderer wahrnahm und sich nicht abbringen ließ, zu helfen. Jene gute Tat soll Vorbild sein und ist die Botschaft, die jedes Jahr anlässlich des Sankt-Martin-Tages an unserer Grundschule besprochen wird.

Wissen die Kinder heutzutage, was Not ist? Geht es allen Kindern gut auf unserem wundervollen Planeten? Darf man glücklich und zufrieden sein, auch wenn man heute einen Pullover anhat, der gar nicht gefällt oder der Brotbelag überhaupt nicht dem Geschmack entspricht? Ja, darf man! Den Grundschulkindern feinfühlig bewusst machen, wie gut es uns allen geht. Wir haben genügend Essen und Trinken, ein Dach über dem Kopf und Menschen, die uns auffangen, wenn es mal nicht weitergeht. Jedes Jahr unternehmen die Mädchen und Jungen, gemeinsam mit der „Gans Auguste“, eine gedankliche Reise in ferne Länder, um das Leben dort näher zu beleuchten. Zur Schule gehen können, sich bilden, ist keine Selbstverständlichkeit.

Mit abwechslungsreichen Aktionen, wie das Basteln einer Laterne, einen Lesespaziergang unternehmen, eine Hörgeschichte erleben und einiges mehr, beschäftigten sich die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Berga. Besonders zur Freude aller Mädchen und Jungen, bedienten sich alle am reich bestückten Büfett. Für jeden Geschmack war etwas dabei, ob herhaft oder süß.



Nach dieser genüsslichen Stärkung ging es dann für alle in die Aula. Dort begrüßten wir die kleineren und größeren Gäste der umliegenden Kindergärten, die stets willkommen sind, und auch ehemalige Lehrer und Erzieher. Es erfolgte der erste Auftritt der Musical-AG Kinder, die so aufgeregt waren. In dieser musikalischen Geschichte ging es noch einmal um diese berühmte Mantelteilung. Martinslieder erklangen und alle sangen mit. Ein krönender Abschluss stellte die musikalische Weltreise dar, welche die gesamte Grundschule am 14.11.2025 genießen durfte. Herr und Frau Torres nahmen alle Kinder mit in ihren Bann. Die Klänge ließen Bilder entstehen und weckten Emotionen. Instrumente durften nicht nur betrachtet und bestaunt werden, sondern wurden ausprobiert. Was war das für eine Freude. Auf diesem Weg bedanken wir uns bei Familie Torres für dieses musikalische Erlebnis. Es ist nicht immer wichtig, große Sachen zu teilen. Häufig reichen kleine Dinge: ein Lächeln, ein liebevolles Wort, eine nette Geste, Musik. Nächstenliebe bedeutet: Ich sehe, was du benötigst und ich helfe, so gut ich nur kann. Das ist das, was im Leben zählt. Die Laternen sind mittlerweile erloschen, doch möge ihr Licht weiterhin in uns brennen.

Frau Mörstedt

Bundesweiter Vorlesetag – Freitag, 21. November 2025

Am bundesweiten Vorlesetag hatten wir einen lieben Vorlese-gast zu Besuch. Frau Heinrich, unsere ehemalige Erzieherin, kam mit einer großen Auswahl an Büchern in die Schule. Auch ein kleines Püppchen, Anita, begleitete sie. In den Klassen 2a und 2b überraschte sie uns mit dem Buch: „Der Wolf im Nachthemd“. Darin geht es um eine moderne Version des Märchens Rotkäppchen. Nicht nur Anita hörte aufmerksam zu und hatte Spaß an dem ungeschickten Wolf im Nachthemd. Im Anschluss las sie uns aus dem Buch der „Füsch“ vor. Ein Mädchen mit viel Fantasie und ein kleiner Fisch spielen darin die Hauptrolle. Auch in den anderen Klassen sorgte Frau Heinrich mit ihrer tollen Geschichtenauswahl für gute Laune. Vielen Dank für die kurzweilige Zeit, die sicher weiter zum Lesen angeregt hat.



Lasst uns froh und munter sein...

Seit der letzten Novemberwoche ziehen weihnachtliche Klänge und aufgeregte Kinderstimmen durch unser festlich geschmücktes Schulhaus und verschönern unseren Grundschülern die Vorweihnachtszeit. Mit unseren traditionellen Weihnachtskreisen der Klassenstufen an den vier Montagen vor den Ferien verkürzen wir uns das Warten auf das Weihnachtsfest. Neben Liedern und fleißig geübten Gedichten werden auch kleine Theaterstücke und instrumentale Beiträge der Musikschüler in unserem großen Treppenaufgang vor der gesamten Grundschule präsentiert. Die Klasse 4 begann mit einem Sketch über streitende Adventskerzen und die Klasse 3 sang vom Engel Keks, der das Warten nicht mehr aushalten kann. Auch unsere Kleinen aus Klasse 1 und 2 werden ihr Kurzprogramm mit Gedichtvortrag und Tanz vorführen. Der lebendige Adventskalender gemeinsam mit der Bergaer Regelschule, anlässlich des Konzerts der Musikschule Bernhard Stavenhagen, wird ebenfalls ein besonderer Höhepunkt. Den krönenden Abschluss der Vorweihnachtszeit stellt der Besuch des Weihnachtsmärchens in Greiz dar. Wir freuen uns auf die Vorführung „Die Schneekönigin“ am Dienstag, 16.12.2025. Um vor den Ferien ein wenig zur Ruhe zu kommen, gestalten die Klassenlehrerinnen in den letzten drei Tagen eine weihnachtliche Projektzeit für die Kinder. Hier wird bestimmt viel Zeit für gemeinsames Singen, Plätzchen naschen, gemütliche Lesezeiten und noch weitere schöne Dinge sein.

„Nun leuchten wieder die Adventskerzen und zaubern Freude in alle Herzen.“



Das Team der Staatlichen Grundschule Berga wünscht allen Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie unseren Schulpartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!



Veranstaltungen

Romantischer Adventsmarkt Kulturhof Zickra bei Berga/Elster 20./21. Dezember 2025

„Alle Jahre wieder“ heißt es auch in diesem Jahr, wenn der romantische Kulturhof seine Pforte für den Besuch auf seinem alternativen Weihnachtsmarkt öffnet. Samstag von 11.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr. Erlesene Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren alles aus dem Metier des Kunsthandwerks. Dazu gibt es passend ein handgemachtes Kulturprogramm.

Zahlreiche ausgewählte Kunsthändler beziehen für die „Zeit der Besinnung“ den geschichtsträchtigen Fachwerkhof, der sich über die Landesgrenze hinaus als Kulturbühne einen Namen gemacht hat.

Als Ort der Begegnung beherbergt er wiederholt eine Vielfalt an erlesenen Gewerken. In liebevoller Handarbeit gefertigte Keramik, Buchbindearbeiten, Textilien, Floristik, Naturkosmetik, Seifen, Holz- und andere Schmuckstücke – um nur eine Auswahl zu erwähnen – erwarten ihre neuen Besitzer. Die zum Teil aus Tradition geführten Manufakturen beleben das stimmungsvolle Ambiente und bereichern es um ihr Geschick und Engagement, nicht zuletzt um die Ergebnisse ihres Fleißes. Aber auch alte Techniken werden zum Teil neu interpretiert und überraschen mit innovativen Produkten. Auf der Suche nach dem besonderen Geschenk wird der Besucher hier belohnt.

Mit viel Engagement arrangiert Andreas Wolf seinen Hof. Sein Antrieb ist bis heute die Idee, historische Orte mit traditionellem Handwerk zu beleben. Diese Kombination hat zweifellos ihren Charme. Ob draußen auf dem Hofgelände oder vor der Kulturbühne im Saal – die Liebe zum Detail und zur erlesenen Vielfalt ist spürbar. Der alljährliche Weihnachtsmarkt in Zickra wird mit den Manufakturen aber nicht nur zum Schauplatz für seine Protagonisten, sondern begleitet den Besucher mit einem angenehmen Rahmenprogramm.

An dem Wochenende musiziert für Sie das „Duo Liedfass“. Die unverwechselbare Combo lässt mit ihren Instrumenten folkloristisches Liedgut aufleben und verschafft eine vergnügliche Stimmung für Jung und Alt.



Und nicht zuletzt begeistert Linda Trillhaase große wie kleine Besucher, wenn sie am Akkordeon musiziert.

Zum Verweilen und Aufwärmen laden die Hofcafés mit verschiedenen Köstlichkeiten, wie die Suppenspezialitäten oder den hausgebackenen Plätzchen und Kuchen ein.

„Während am Hineingehen der Duft von frisch gerösteten Mandeln in die kalte Nasenspitze kriecht und handgemachte Instrumental- und Vokalmusik zum Mitsummen einlädt, wo Traditionen an Kindertage erinnern und Gespräche am Verkaufsstand entstehen, der Holzofen im Café kalte Füße erwärmt, spätestens beim Anblick der Lichterketten in den Hoflinien oder dem Feiern frisch geschlagener Fichten, ist sie da, die lang ersehnte Adventszeit.“

Für den ein oder anderen gehört der Besuch auf dem Kulturhof mittlerweile zur Tradition. Und wer ihn noch nicht kennt, sollte sich von dessen einzigartiger Stimmung unbedingt einen Eindruck verschaffen.

Das Team vom Kulturhof Zickra freut sich auf den Besuch von Jung und Alt und verspricht einen gelungenen Wochenendbummel.



Für den Markt und sein Kulturprogramm wird ein Eintrittsgeld erhoben. Kinder bis 12 Jahre frei

Nähere Informationen unter:
Andreas Wolf, Kulturhof Zickra, Zickra 31, 07980 Berga/Elster
Tel. 036623/21369, Fax 036623/23393, www.kulturhof-zickra.de
info@kulturhof-zickra.de, www.markt-wert.net

Wohin mit dem Tannenbaum nach den Festtagen?... Wir haben die Lösung für euch!



Wir laden euch am Samstag, dem 10. Januar 2026, von 14:30 bis 19:30 Uhr an das Feuerwehrgerätehaus in Wünschendorf zu unseren traditionellen Tannenbaumverbrennen ein.

Am Gerätehaus wird das gute alte Stück unter Aufsicht der Feuerwehr verbrannt. Euch erwartet ein gemütliches Beisammensein, bei dem natürlich für das leibliche Wohl wie immer bestens gesorgt ist.

Genießt unseren heißen Glühwein und lasst euch von leckeren Rostern und Rostbräteln verführen.

Bereits in der Woche vor unserem Tannenbaumverbrennen und am Tag selbst, wird unsere Jugendfeuerwehr aktiv sein: Sie werden im gesamten Ort die Tannenbäume bei euch abholen und gegen eine kleine Spende mitnehmen.

Nutzt die Gelegenheit, euren Baum bequem abholen zu lassen und unterstützt gleichzeitig unsere engagierte Jugendfeuerwehr!

Unter den Telefonnummern 0173-3018474 oder 0174-9172552 könnt ihr euren Baum zur Abholung anmelden.

Der Feuerwehrverein freut sich auf zahlreiche Besucher und ein harmonisches Beisammensein.

Kommt vorbei, bringt eure Familie und Freunde mit und genießt gemeinsam unser traditionelles Tannenbaumverbrennen. Wer seinen Baum persönlich vorbeibringt, bekommt einen Glühwein gratis.

FF Wünschendorf & Feuerwehrverein Wünschendorf e.V.

Verkehrsteilnehmerschulung in Berga-Wünschendorf

Am Montag, dem 12. Januar 2026, um 19:00 Uhr findet die nächste Verkehrsteilnehmerschulung im Gasthaus „Zum Klosterhof“ in Cronschwitz statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Verkehrsteilnehmerschulung in Mosen

Am Donnerstag, den 15. Januar 2026, um 19:00 Uhr findet für alle interessierten Kraftfahrer und Bürger die nächste Verkehrsteilnehmerschulung im Dorfgemeinschaftshaus statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Natur- und Heimatverein Mosen

**FREIWILLIGE 112
FEUERWEHR Berga**

10.01.2026 17 Uhr

TANNENBAUM- VERBRENNUNG

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

VORSTELLUNG DER TECHNIK
Technische Hilfeleistung, Brand- und Katastrophenschutz

FEUERWEHRGERÄTEHAUS Berga

TANNENBÄUME
können direkt am Samstag zur Veranstaltung mitgebracht werden oder am Freitag zwischen 18:00 Uhr und 19:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Berga abgegeben werden.

Einladung zum Gesundheitsstammtisch Berga-Wünschendorf am 16.01.2026

Der Gesundheitsstammtisch Berga-Wünschendorf lädt wieder herzlich alle Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Therapeuten, Gesundheitsberufe und Interessenten ein, die in unserer malerischen Region im Elstertal wohnen, praktizieren oder einfach nur Interesse an kommunaler Gesundheitspolitik haben. Gemeinsam möchten wir Ideen austauschen, Netzwerke stärken und die Gesundheitsversorgung vor Ort weiterentwickeln.

Der nächste Gesundheitsstammtisch findet

am **Freitag, dem 16. Januar 2026**

um **18:30 Uhr**

in der: **Gaststätte Klosterhof in Cronschwitz**
Oststatt.

Bitte melden Sie sich bis zum 14.01.2026 unter der folgenden E-Mail-Adresse an:
(Dr. Robby Schlund, 0151-52605549, bgm@spa-gera.de)

Natur und Heimatverein mit Sektion Feuerwehr Mosen e.V. Veranstaltungsplan 2026

- 15.01. Verkehrsteilnehmerschulung**
- 30.01. Mitgliederversammlung**
- 12.02. Weiberfasching**
- 10.03. Rentnertreff „Kaffeeklatsch“**
- 04.04. Osterfeuer**
- 30.04. Maibaumsetzen**
- 06.06. Dorf- und Kinderfest**
- 19.09. mobile Obstpresse und Herbstfest**
- Okt. Vortrag: „Mit dem Fahrrad durch Südwest-Island“**
- 28.11. Seniorenweihnachtsfeier**
- 29.11. Sind die Lichter angezündet – weihnachtlicher Treff am Licherbogen**

Das Museum ist auf Anfrage geöffnet, bitte an A. Schirrmeister, Telefon 036603 88577, wenden.

Änderungen vorbehalten!

Carnevalsfans aufgepasst!!
Hier schon mal alle Veranstaltungen zu unserer 61.Saison

31.01.26 Seniorenfasching
– Eintrittskarten nur an der **Abendkasse**
– **kein Kartenvorverkauf**

01.02.26 Kinderfasching

07.02.26 1. Prunksitzung

14.02.26 2. Prunksitzung

16.02.26 Rosenmontagsgala
– Eintrittskarten nur an der **Abendkasse**
– **kein Kartenvorverkauf**

Der Kartenvorverkauf für beide Prunksitzungen findet am **23. und 30. Januar 2026** jeweils **ab 18.00 Uhr** in Berga im Klubhaus statt.

Gelle Hee
Der BCV

Interessengemeinschaft Kultur für Berga/Elster



Vorankündigung

Ein Training für die Lachmuskel kommt 2026 mit dem **Kabarett „Nögelsäcke“** nach Berga.

Termin: Sonntag, den 26. April 2026

Ort: Klubhaus Berga / Elster

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherisches Kirchspiel Berga

Kirchenrichtungen für die Kirchengemeinden Berga, Waltersdorf,

Clodra, Wernsdorf, Großkundorf mit all ihren Ortsteilen

Website: kirchspielberga.wordpress.com

E-Mail Pfarramt/Pfarrerin: pfarramt.berga_elster@ekmd.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung (Frau Seckel):

Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.00 – 17.00 Uhr

Tel. Pfarramt/Friedhofsverwaltung: 036623/25532



Kirchengemeindeverband Berga und Kirchengemeinde Waltersdorf

Jahreslosung 2026

Hoffnungsvoll von Cornelius Kuttler

Siehe, ich mache alles neu!

In einer Welt, die sich nach Hoffnung sehnt, aber nicht weiß, woher sie diese nehmen soll, scheint Hoffnung nur leeres Gerede zu sein. Mag sein, manche sprechen zwar von Hoffnung, meinen aber eigentlich Optimismus. Aber Hoffnung ist mehr als „es wird schon werden“, Hoffnung ist größer als unser begrenzter Horizont. Hoffnung hat ihren Grund in einem leeren Grab und trägt einen Namen: Jesus Christus. Mitten in einer Hoffnungsvergessenen Welt darauf zu vertrauen, dass Gott uns nicht allein lässt – das ist Hoffnung: Zu glauben, dass das Leben stärker ist als der Tod. Zu vertrauen, dass Gott aus Scherben Neues schafft. Manchmal leuchtet das Neue schon jetzt zwischen den Ritzen einer alten Welt hindurch. Und der Tag wird kommen, an dem Gott wirklich alles neu macht: Wenn Tränen trocknen, Wunden heilen und seine Liebe den Hass für immer vertreibt. Welch ein Moment, wenn wir dann erkennen: Wir haben nicht vergeblich gehofft!

Liebe Gemeindemitglieder,

passend zur Jahreslosung 2026 hat sich auch in unseren Gemeinden etwas geändert, nicht nur die Überschrift unserer Artikel. Die Kirchengemeinden Berga, Clodra, Großkundorf und Wernsdorf haben sich entschieden, demnächst noch enger zusammenzuarbeiten. Wir haben uns zu einem Kirchengemeindeverband (KGV) zusammengeschlossen.

Vielen Gemeindemitgliedern ist es schon bei der Wahl der neuen Gemeindegemeinderäte im Herbst aufgefallen. Wir haben einen gemeinsamen Kirchenrat und auch die Verwaltung wird durch diesen Zusammenschluss vereinfacht. Die einzelnen Orte bleiben aber finanziell unabhängig, so dass Spenden, Gemeindebeiträge oder Kollekte der jeweiligen Gemeinde zugutekommen. Durch die veränderte Situation ändern sich aber die Kontodaten unter der Kategorie „Verwendungszweck“ (siehe unten). Bitte achten Sie bei zukünftigen Überweisungen darauf.

Ihre Gemeindegemeinderäte des KGV Berga

Monatsspruch Januar – 5. Buch Mose 6,5

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

Veranstaltungen im Januar

Kindernachmittag: am 29.01. und 26.02. von 15:45 – 16:45 Uhr mit Christian Weißflog

Seniorenkreis: am letzten Mittwoch im Monat 14:00 Uhr mit Pfarrer Weber

Frauenfrühstück: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 9:00 Uhr

Kirchenchor: Winterpause, ab 1. März jeden Donnerstag um 17:00 Uhr

Vorkonfirmanden

und Konfirmanden: Information durch Pastorin Stutter

Gottesdienste

24. Dezember – Heiliger Abend

14:00 Uhr in Großkundorf mit Krippenspiel und Pfarrer Weber
15:00 Uhr in der Hoffnungskirche Clodra mit Krippenspiel und Pfarrer Tesdorff
15:30 Uhr in Waltersdorf mit Krippenspiel und Pfarrer Weber
17:00 Uhr in Wernsdorf mit Krippenspiel und Pfarrer Weber
18:00 Uhr in der St. Erhard Kirche Berga mit Krippenspiel und L. Kleinwächter
22:00 Uhr in Waltersdorf mit Herrn Kleinwächter

25. Dezember – 1. Weihnachtstag

09:00 Uhr in Waltersdorf mit Pfarrer Tesdorff
10:30 Uhr in der St. Erhard Kirche Berga mit Pfarrer Tesdorff

1. Januar – Neujahr

10:00 Uhr Gottesdienst in Großkundorf mit Pfarrer Weber

Sonntag, 11. Januar – 1. So nach Epiphanias

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf mit Pfarrer Tesdorff

Sonntag, 25. Januar – 3. So nach Epiphanias

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großkundorf mit Pfarrer Tesdorff
10:30 Uhr Gottesdienst im Bergaer Gemeinderaum mit AM und Pfarrer Tesdorff

Sonntag, 1. Februar – Letzter So nach Epiphanias

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf mit Pfarrer Weber

Sonntag, 8. Februar – Sexagesima

10:30 Uhr Gottesdienst im Bergaer Gemeinderaum mit Pfarrer Tesdorff

Sonntag, 15. Februar – Estomih

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großkundorf mit Pfarrer Tesdorff
10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf mit Pfarrer Tesdorff

Sonntag, 22. Februar – Invokavit

10:30 Uhr Gottesdienst im Bergaer Gemeinderaum mit Pfarrer Weber

Es kann zu Änderungen nach Redaktionsschluss kommen.

Bitte informieren Sie sich an den Aushängen oder unter:

<https://kirchspielberga.wordpress.com>

<http://gottesdienstfinder-region-mitte.de>

Kontakte

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Berga;
Pfarrgasse 14; 07980 Berga-Wünschendorf, Tel.: 036623/25532,
E-Mail: pfarramt.berga_elster@ekmd.de

Sprechzeiten:

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr; Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr

Amtsgeschäfte, Unterschriften, Siegel:

Pfarrer Arne Tesdorff im Bergaer Pfarramt,
Dienstag 9:30 – 11:00 Uhr

Kasualien – Taufen, Trauungen, Beerdigungen:

Pfarrer Arne Tesdorff, Tel.: 0173/1523080,
E-Mail: arne.tesdorff@ekmd.de

Friedhofsverwaltung:

Frau Seckel im Bergaer Pfarramt, Erreichbarkeit: siehe oben

Kontodaten des KGV und der Kirchengemeinde Waltersdorf

Kontoinhaber: Evangelischer Kreisverband Gera

Kontonummer: DE70 5206 0410 0008 0021 18

Verwendungszweck: RT 1245.01 Berga

RT 1245.02 Großkundorf

RT 1245.03 Wernsdorf

RT 1245.04 Clodra

Waltersdorf: RT 1236

und dahinter den eigentlichen Verwendungszweck z.B. Spende, Miete oder Kirchgeld

Kleiderkammer: Berga, Am Markt 11

Öffnungszeiten: Mittwoch von 14:00 – 16:00 Uhr
Spenden dürfen nicht vor der Tür abgestellt werden!

**Evangelisch-methodistische Kirche
Gemeindebezirk „Thüringer Vogtland“
Gemeinde Berga und Waltersdorf**



Gottesdienste

Sonntag, 21.12.

14:30 Uhr Gottesdienst mit Adventsfeier in Waltersdorf (P. Hendrik Walz)

Mittwoch, 24.12.

16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Greiz (Krippenspielteam)

Donnerstag, 25.12.

06:00 Uhr Christmette in Waltersdorf mit Mettenspiel

Sonntag, 28.12.

10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Greiz mit Weihnachtsliedersingen (Pastor Hendrik Walz)

Mittwoch, 31.12.

18:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Waltersdorf (P: Hendrik Walz)

Sonntag, 04.01.

14:30 Uhr Bezirksgottesdienst mit Gemeindefest in Triebes (Mandy Merkel)

Sonntag, 11.01.

09:00 Uhr Allianzgottesdienst in der EmK Waltersdorf (Pfr. A. Tesdorff/H. Walz)

Sonntag, 18.01.

10:30 Uhr Abschlussgottesdienst der AGWin Stadtkirche Greiz (Stefan Filter)

und 10.00 Uhr Abschl. Gottesd. Der AGW in Triebes, FEG im Kranweg

Sonntag, 25.01.

17.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf
(Pastor Hendrik Walz)

Veranstaltungen

Pfadfindergruppe 24.01. 14.00 Uhr in Waltersdorf

Zionskirche Waltersdorf:

Am Mühlberg 19, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, OT Waltersdorf

Gemeinderaum Berga: August-Bebel-Str. 30, 07980 Berga-Wünschendorf

Pastor: Hendrik Alexander Walz, Am Mühlberg 18

07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel. 036623/20724

Vereine und Verbände

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende

Das Jahr geht zu Ende und für die Mosener war es ein bewegendes Jahr. Wir haben die 800 Jahre Ersterwähnung unseres Ortes gefeiert. Höhepunkt war unser Dorffest. Mit einem Filmabend zur 800-Jahrfeier am 14. November haben wir die Feierlichkeiten beendet. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhielt eine Mosenerin das Thüringer Ehrenamtszertifikat der Thüringer Ehrenamtsstiftung und vom Heimatverein wurden einigen der vielen fleißigen Helfer für ihre ehrenamtliche Arbeit geehrt.

Ob Kassenwart, Organisator und Gestalter der Festveranstaltung in der Kirche, unser Wehrleiter der FW, die helfenden Hände, die den Osterbrunnen gestalten oder unserem gestiefelten Kater einen Winterschutz geben, die Helfer beim Weiberfasching, Osterfeuer oder Maibaumsetzen. Ohne all die fleißigen Helfer wäre die ganze Arbeit in unserem Heimatverein mit Sektion Feuerwehr nicht möglich.

Am 29. November fand unsere Seniorenweihnachtsfeier statt. 42 gutgelaunte Senioren haben bei Kaffee, Torte und Stollen und einem reichhaltigen Abendessen einen schönen Nachmittag verbracht.

Pünktlich zum 1. Advent war der Weihnachtsmann in Mosen zu Besuch. Bei unserem jährlichen, wieder gut besuchten, Adventstreff vor der Feuerwehr haben sich unsere kleinen Besucher besonders über den Weihnachtsmann und die verteilten Naschereien gefreut. Einige Beutel mit weihnachtlichen Süßigkeiten, die der Weihnachtsmann mithatte, haben wir dem Kinderhaus in Gera-Zeulsdorf als Überraschung übergeben. Unser Dank geht auch an die fleißigen Plätzchenbäckerinnen.



Der Heimatverein wünscht allen einen guten Rutsch und für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und viel Glück.

LSV Wolfersdorf

Aktuell



**Gemeinsam aktiv
sportlich fair**

Kegler bauen Tabellenführung aus

Erneut kann die 2. Mannschaft des LSV Wolfersdorf sich 2 Tabellenpunkte sichern und die Führung in der Kreisklasse weiter ausbauen.

Es war am 22.11., als wieder eine geschlossene Mannschaftsleistung und eine glückliche Aufstellung einen Sieg beim Auswärtsspiel gegen die 3. Mannschaft des ThSV Wünschendorf zur Folge hatte.

Und wieder ist es J. Hofmann, der als Tagesbester mit 544 Holz einen perfekten Auftritt auf die Bahn bringt. Der Mannschaftsleiter L. Jacob kann da leider nicht mithalten und verliert seine Begegnung etwas unglücklich mit 11 Holz. Im zweiten Paar spielen die Wolfersdorfer Kegler jeweils über 500 Holz, wobei H. Schaeffer seinen Gegner mit 504 Holz zu 477 Holz bezwingt und M. Hoffmann sich mit 510 zu 515 Holz geschlagen geben muss.

Es ist immer wieder dieses Zusammenspiel aus Präzision, eigene Tagesform und die des Gegners sowie ein wenig Glück, was diesen Sport so faszinierend macht.

Endergebnis: 2 : 4 (2002 Kegel : 2037 Kegel)

Erfolgsgarantie auf der Heimbahn

Dieser Gedanke drängt sich auf, wenn man die bisherigen Heimspiele unserer beiden Mannschaften betrachtet.

Während die zweite Mannschaft bisher 2 Spiele auf eigener Bahn gewinnt, sind es bei der ersten Mannschaft – bedingt durch die größere Staffel – schon vier Spiele, die auf der Wolfersdorfer Bahn gewonnen wurden.

Zuletzt am 30.11. gegen den ASV Winterdorf. Bei bester Stimmung zum ersten Advents-Kegel-Frühschoppen holt P. Hofmann, der als Stammspieler der 2 Mannschaft bei der „Ersten“ aushilft, mit starken 543 Holz den ersten Mannschaftspunkt. Gleichzeitig lässt sein Mitspieler S. Rohn seinem Gegner keine Chance und gewinnt souverän alle 4 Bahnen und wird mit 585 Holz zugleich Tagesbester. Im Mittelpaar muss sich C. Walther trotz starker 566 zu 579 Holz (-13 Holz) geschlagen geben, während M. Hofmann mit 570 zu 559 Holz (+11) seinen Zweikampf gewinnt. Das Schlusspaar lässt nichts mehr anbrennen und erspielt mit 568 (S. Albert) zu 539 Holz und 572 (F. Geinitz) zu 524 Holz zwei weitere Mannschaftspunkte. Mit diesen durchweg sehr guten Einzelergebnissen stehen am Ende des Spieltages 3.404 Kegel : 3246 Kegel und damit 7 : 2 Punkte.

An einem sehr angenehmen 1. Advent auf der Wolfersdorfer Kegelbahn bleiben die Tabellenpunkte beim Gastgeber und darauf wurde mit einem „Frisch Gezafptem“ angestoßen.

In wenigen Tagen beginnt das Weihnachtsfest und wir vom LSV Wolfersdorf wünschen unseren Mitgliedern, Sponsoren, Freunden, Helfern und Unterstützern viel Freude und besinnliche Feiertage sowie ein gutes neues Jahr 2026!

Getreu unserm Motto: **Gemeinsam aktiv – sportlich fair** freuen wir uns auf ein erlebnisreiches neues (Vereins-)Jahr mit euch!

Euer LSV Wolfersdorf

BCV erklärt das Rathaus offiziell für erobert!

Der BCV meldet voller Stolz: Berga gehört uns!

Am 15. November um 11:11 Uhr rückten wir mit unserem neuesten Hightech-Gerät an – einem BH-Katapult, das selbst die Stadtverwaltung in leichte Schockstarre versetzte.

Unser Prinzenpaar Martina 61. und Nico 61. führte die Truppe an, während Bürgermeister Marco Geelhaar tapfer versuchte, Haltung zu bewahren.

Spätestens als ihm ein besonders überdimensionaler Büstenhalter feierlich als „Tauschobjekt“ für den Stadtschlüssel präsentiert wurde, war klar: **Widerstand zwecklos**.

Punkt 11:11 Uhr knallten Konfetti und zwei Gummibänder, die am Rathausgeländer befestigt wurden. Der BH flog, das Publikum jubelte und der Bürgermeister wisch vorsichtshalber einen Schritt zurück – vielleicht auch zwei.

Am Ende musste der Bürgermeister kapitulieren. Der BCV übernahm damit ganz offiziell die närrische Regierung der Stadt.



Natürlich wurde danach getanzt, gefeiert und „Gelle Hee!“ gerufen, bis auch die letzten verstanden hatten:
Die fünfte Jahreszeit ist eröffnet – und Berga ist wieder fest in Narrenhand!

Wir freuen uns auf eine unvergessliche Saison mit euch! Ganz unter dem neuen Motto:

„Narren fliegen durch das All hier beim Berg’schen Carneval“

Euer BCV!
Gelle Hee!



Festliches Weihnachtstreiben beim FSV

Am 29. November verwandelte sich das Vereinsgelände des FSV in einen stimmungsvoll geschmückten Treffpunkt für Groß und Klein.



Das alljährliche Weihnachtstreiben entwickelte sich einmal mehr zu einem vollen Erfolg und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

In einer geselligen und herzlichen Atmosphäre konnten sich die Besucher an liebevoll aufgebauten Ständen mit Leckereien und warmen Getränken versorgen.

Für die jüngsten Gäste war eine Bastelecke eines der großen Highlights: Mit viel Begeisterung entstanden dort weihnachtliche Kunstwerke, die später stolz präsentiert wurden.



Ein besonderer Moment war der Besuch des Weihnachtsmannes, der zur Freude der Kinder kleine Überraschungen verteilte und für strahlende Augen sorgte.



Wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den zahlreichen Gästen, die mit ihrer Teilnahme zum Gelingen beigetragen haben.

Der Vorstand des FSV

Wernsdorfer Feuerwehr- und Brauchtumsverein e.V.

Rück- und Ausblick

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende und es wird Zeit, Resümee zu ziehen und auf das neue Jahr einen Ausblick zu wagen. Viele Aktivitäten haben unser Vereinsleben auch im vergangenen Jahr geprägt.

So haben wir in den letzten April-Tagen bei herrlichem Sonnenschein den Maibaum stellen können. Kleine Besucher nutzen den kreativen Kindertisch oder tobten sich auf der Hüpfburg aus. Dank unseres „dorf-eigenen Diskjockey“ herrschte super Stimmung bis in die späten Abendstunden hinein.

Gern laden wir bereits jetzt zum Maibaumsetzen 2026 ein. Viele haben sich unseren Termin schon vorgemerkt:

Samstag, 2. Mai 2026 in Wernsdorf



Schon ein paar Tage später, zur Himmelfahrt Ende Mai, gab es auf dem Festplatz in Wernsdorf eine echte Sau am Spieß zu verspeisen – unser Jäger hat diese selbst ausgesucht und erlegt. Wir konnten diesmal auch Gäste aus Gera und Greiz begrüßen, die von unserem „Wander-Stützpunkt“ sehr geschwärmt haben und zusagten, auch 2026 den Wernsdorfer Festplatz wieder zu besuchen, denn auch 2026 zur Himmelfahrt, also am

Donnerstag, 14. Mai 2026

wird es wieder einen kleinen Höhepunkt beim Wernsdorfer Feuerwehr- und Brauchtumsverein geben. Vormerken!

Jahrelang hat unser Vereinsmitglied, Wernsdorfer und Pomologe Horst Prager unser Vereinsleben mit seinem reichen Wissen über alte, neue und köstliche Apfelsorten auf vielen Veranstaltungen des Vereins bereichert.

Leider mussten wir 2024 schweren Herzens Abschied von ihm nehmen.

Zur Erinnerung an ihn und seine unvergleichliche Art, sein Wissen an Jung und Alt zu vermitteln, hat der Verein ihm einen kleinen Erinnerungsort geschaffen und diesen Anfang September feierlich eingeweiht.

Gegenüber unseres Dorfteiches, an der Bushaltestelle wurden in Eigeninitiative des Vereins drei kleine Apfelbäumchen gepflanzt und eine Informationstafel aufgestellt.

Liebe Bergaer, Wünschendorfer und Freunde unseres Vereins, Ihr seid herzlich in unser Dorf eingeladen, um von den süßen Äpfeln zu kosten und sich über einen unserer bedeutenden Einwohner zu informieren. Vielleicht ist unsere Apfelwiese das erste Ziel, eurer Radtour oder Wanderung im neuen Jahr.



Im Oktober hat unser Verein viele ausflugsfreudige Wernsdorfer, Bergaer und Großdraxdorfer eingeladen, um gemeinsam mit uns eine Busausfahrt nach Meißen zu unternehmen. Ein Dorf auf Reisen. Und ja, auch einen Busfahrer haben wir im Verein. Hiermit einen Dank an seine sichere und souveräne Fahrt. Neben dem Besuch der Porzellanmanufaktur standen ein Stadtbummel durch die herrliche Innenstadt sowie ein Besuch in den Meißen Weinbergen auf unserem Programm. Viele Mitreisende kannten die kleine Stadt noch nicht (obwohl sie gleich „nebenan“ liegt) und waren begeistert vom Flair des samstäglichen Innenstadtlebens. Im jährlichen Wechsel von Vereinsausfahrt und Herbstfest, freuen wir uns nun wieder darauf, dass wir 2026 wieder alle zum Herbstfest nach Wernsdorf auf unserem Festplatz einladen werden. Der genaue Termin

im September 2026

wird rechtzeitig noch bekannt gegeben.

Unser Vereinsjahr endete schließlich mit einer ausgebuchten, gemütlichen Weihnachtsfeier im Vereinshaus, welches wir auch zukünftig gern intensiv nutzen werden.

Wir wünschen allen unseren Vereinsmitgliedern, allen Wernsdorfern, Bergaern, Wünschendorfern und Freunden des Vereins ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr 2026.

Der Vorstand



**Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest,
besinnliche Feiertage und alles Gute
für das neue Jahr!**



Mein Heimatort

AUS DEM STADTARCHIV

Bergas Geschichte mit den umliegenden Ortschaften 92. Folge

Der Unterhammer gehört 1618 zu Albersdorf und somit zum Rittergut Schloss Berga. Über 100 Jahre waren über den Unterhammer hingegangen, da errichtete Jobst Lätzsch der Jüngere einen Eisenhammer, der 1640 in Betrieb genommen wurde. Eisenerzfunde bei Albersdorf sollen den Betrieb des Eisenhammers begünstigt haben. Es wurde ein ca. 50 m langer Wassergraben mit einem weiter oberhalb befindlichen Wehr angelegt. Von einem Wasserrad sei die Kraft auf die Hämmer übertragen worden, die zentnerschwer auf das Eisen schlugen. Um das Schmiedefeuer gehörig anzufachen, bediente man sich eines Blasebalges, den ein weiteres Wasserrad betrieben hatte. Ge-schmiedet werden seien im Unterhammer vor allem landwirtschaftliche Geräte, aber auch Beile, Wagenachsen, Beschläge usw. Die Anlage des Unterhammers mit Eisenhammer sei in der Grundgestaltung um 1700 der folgenden Anlage sehr ähnlich gewesen, lag aber jenseits der heutigen Bahnlinie und ist 1767 fast völlig niedergebrannt.

Nach dem Brand von 1767 haben die Lätzschens ihr Anwesen neu errichtet, allerdings ohne Hammerwerk und vor allem an die 15 m weiter vom Fluss entfernt. Der Wiederaufbau wird mit dem Jahre 1768 angegeben – und das ist der Unterhammer, wie man ihn seit nunmehr über 200 Jahren kennt. Mühlrad, Wehr und Wassergraben verfielen mit der Zeit, die Reste von letzteren wurden beim Bau der Elstertalbahn zugeschüttet.

Aus der langen Reihe der Besitzer vom Unterhammer sei Michel Lätzsch erwähnt, * 18.09.1766, † 14.04.1843. Er ist es, der in der heimischen Sage als der Hammermichel lebt. Man schrieb ihm überirdische Kräfte zu, die er gegen unredliche Zeitgenossen wohl einzusetzen wusste, und so dem Mann aus dem Volke (auch sich selbst) und dem Städtchen Berga half. Berga zählte 1823 ganze 93 Häuser mit 570 Einwohnern.

Der Beiname des Michel röhrt vom Anwesen Unterhammer her, nicht vom Eisenhammer, denn der bestand schon nicht mehr, als der Sagenhafte wirkte. Dem Michael Lätzsch muss sehr viel Praktisches eigen und manch Menschliches bekannt gewesen sein. Zum Beispiel war er zweimal verheiratet. Auch mit den Dahingegangenen hatte er so seine Probleme. Da kam er auf die Idee, für das abgelegene Anwesen einen Familienfriedhof zu schaffen. Noch immer war der Weg für ein Fuhrwerk nur der in Richtung Wernsdorf. Und wer sollte das im Winter bei tiefem Schnee bewältigen? Nach 1838 gelang es Michael Lätzsch, vom großherzoglich-sächsischen Oberkonsistorium in Weimar die Erlaubnis zu erhalten, einen Friedhof anzulegen.

Das soll zwar teuer gewesen sein, spricht aber zugleich dafür, dass nicht nur das Anliegen des Michel Lätzsch der Behörde einleuchtend, sondern er vor allem wer war!

Dieser Friedhof hinter dem Hause im Walde, an der Wegecke Wünschendorf / Reitsteg – Berga / Wernsdorf gelegen, wird noch heute genutzt. Ein so altes wie seltes Recht! Von den ersten Bestattungen zeugen fünf kleine Tafeln aus dem vorigen Jahrhundert, während fünf Grabsteine jüngeren Datums sind. Der Name Michael Lätzsch freilich ist nicht dabei. Er ist beim Fischen in der Elster ertrunken und wurde in Gera-Thieschitz gefunden und dort begraben.

Nach Hammermichels Tod vermutete man, dass der schwerreiche Mann seine Schätze in die Elster versenkt habe und fischte mit langen Stangen nahe bei seinem Hofe in einem als unergründlich bekannten Tümpel herum, förderte aber nichts ans Tageslicht als eine alte Braupfanne.

Überkommen ist uns vom (zweiten) Unterhammer auf unsere Tage leider nur ein Teil. Das im Obergeschoß in Fachwerk ausgeführte einstige Stallgebäude (links des Eingangtores und parallel zur Elster gelegen) brannte 1976 nieder.

Im Jahre 1881 errichtete Ernst Hermann Lätzsch eine Schankwirtschaft in seinem Haus. Diese gastliche Stätte pflegte die Familie bis 1963.



MEDAILLE der LPG „Elstertal“ aus Anlass der Eröffnung des Ausfluglokales „Hammermichelbaude“ im Unterhammer bei Berga. Die Medaille besteht aus Kupfer, welches nachträglich eloxiert wurde. Der Durchmesser beträgt 25 mm und sie war original ungelocht. Auflagehöhe: unbekannt



Arbeitsgruppe Stadtarchiv

Sonstige Mitteilungen



Kreisvolkshochschule
Greiz

Weihnachtliche Grüße Ihrer Kreisvolkshochschule

Wir bedanken uns bei unseren Kursteilnehmern, Dozenten und Partnern für ein erfolgreiches, wissbegieriges Jahr 2025 und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit und einen angenehmen Jahresausklang!

Für das neue Jahr haben wir bereits vielfältige Angebote für Sie geplant und werden noch weitere spannende Kurse in unser Programm aufnehmen.



Einfach diesen QR-Code scannen, in unseren Angeboten stöbern und direkt über die Homepage anmelden.

Du liebst die Natur und willst aktiv zum Schutz und Erhalt unserer Gewässer vom Schreibtisch aus beitragen?

Du bringst Zuverlässigkeit und Freude am Helfen mit, hast Grundkenntnisse am Computer und bist freundlich im Umgang mit Menschen.

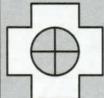
Bewirb dich jetzt für den **Bundesfreiwilligendienst** und trage dazu bei, Abläufe effizienter zu gestalten.

Wir bieten eine gute Einarbeitung, sinnvolle Teamarbeit und eine sinnstiftende Aufgabe – bewirb dich jetzt.

Mehr Informationen findest du unter <https://www.guv-wesa.de>



Nach Redaktionsschluss erreichte uns noch folgende KIRCHLICHE BEKANNTMACHUNG



VEITSGLOCKEN

Kirchenrichtungen für die
Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Veit zu Wünschendorf/Elster

GOTTESDIENSTORDNUNG – Januar 2026

Im Monat Januar feiern wir die Gottesdienste nur in Wünschendorf und Endschütz bzw. im Pfarrhaus Steinsdorf. Bitte besuchen Sie auch aus den Außendörfern diese Gottesdienste in beheizten Kirchen/Räumen.

Donnerstag	01.01.26	Neujahr – Tag der Namensgebung Jesu	
	15:00	Pfarrhaus Steinsdorf	Gottesdienst
	17:00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst*
Sonntag	04.01.26	2. Sonntag nach dem Christfest	
	10:00	Martin-Luther-Haus	Gottesdienst*
	17:00	St. Marien Endschütz	Gottesdienst*

Dienstag	06.01.26	8:30	Hi. 3 Könige – Epiphanias
		18:00	Martin-Luther-Haus Laudes + Frühstück
Sonntag	11.01.26	10:00	St. Barbara Untitz Musik. Vesper
		17:00	St. Marien Endschütz Gottesdienst*
Sonntag	18.01.26	10:00	2. Sonntag n. Epiphanias Gottesdienst*
		15:00	Pfarrhaus Steinsdorf Gottesdienst*
		17:00	St. Marien Endschütz Gottesdienst*
Dienstag	20.01.26	8:30	Martin-Luther-Haus Laudes + Frühstück
Freitag	23.01.26	19:00	Martin-Luther-Haus Gottesdienst
Sonntag	25.01.26	10:00	3. Sonntag n. Epiphanias Gottesdienst*
		17:00	St. Marien Endschütz Gottesdienst*
Dienstag	27.01.25	8:30	Martin-Luther-Haus Laudes + Frühstück
Freitag	30.01.25	Kein Gottesdienst	
Sonntag,	01.02.25	10:00	Letzter So. n. Epiphanias Gottesdienst*
		15:00	Pfarrhaus Steinsdorf Gottesdienst
		17:00	St. Marien Endschütz Gottesdienst*
Montag	02.02.25	18:00	Mariae Lichtmess Gottesdienst*



*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.*

Bernt Drechsler

* 18.12.1939 † 08.11.2025

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei unseren Freunden, Nachbarn und Bekannten für ihre Anteilnahme und Hilfsbereitschaft.

Besonderer Dank gilt den Schwestern des Pflegedienstes Marion Fröhlich für ihre liebevolle Betreuung in dieser schweren Zeit.

In stiller Trauer
Karla und Lutz Drechsler
sowie alle Familienangehörigen

Berga, im Dezember 2025

KLEINANZEIGEN

Trödel-Meyer, Steinweg 26, Gera kauft fast alles Alte. Mi. – Do. 09 – 18 Uhr Tel. 0152/06134952

Ferien-/Gästewohnung in Wünschendorf Ortsmitte zu vermieten.
www.ferienwohnung-gollhardt.de, Tel.: 0173/8968377



Steinmetzbetrieb Luckner

gegr. 1886 in Culmitzsch
Gewerbegebiet „Morgensonnen“ Nr. 1
07580 Seelingstädt
Telefon: 036608/2343
Fax: 21924


Steinmetzwerke
Restaurierung

Besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit unserem Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Das Team der Druckerei Emil Wüst & Söhne, dankt der Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf für die langjährige und stets gute Zusammenarbeit.

Ebenso sprechen wir unseren treuen Anzeigenkunden unseren Dank aus und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

DRUCKEREI
Emil Wüst & Söhne
Burgstraße 10 · 07570 Weida
Telefon: 036603 / 5530
E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de
www.druckerei-wuest.de

Du warst ein großer Sonnenschein,
fingst uns mit deinem Wesen ein,
hast Glück und Liebe gegeben,
grenzenloses Streben,
viel Kummer und viel Schmerz,
und dein einsames Herz.

Anna Fülle
*18.11.2001 †02.12.2025

Du fehlst!
Deine Familie
und Freunde

Wir nehmen Abschied in der
Feierhalle der Feuerbestattung
in Ronneburg am 30. 12. 2025
um 11.00Uhr.



Bestattungsinstitut Pietät

Jutta Unteutsch

Inh. K. Schumann

*Ein friedvolles
Weihnachtsfest sowie
alle guten Wünsche
für das neue Jahr.*



Bestattungen
nach Ihren Wünschen
seit 1990



07570 Weida · Platz der Freiheit 5
Telefon: 03 66 03/6 22 25 · www.bestattungsinstitut-pietät.de

Alles unter einem Dach.

Petters
ORTHOPÄDIE

Orthopädische Schuhe | Individuelle Einlagen | Diabetesversorgung | Feine Maßschuhe | Bewegungsanalyse
Prothesen | Orthesen | Kompressionsversorgung | Brandverletztenversorgung | Bandagen | Epithesenversorgung
Kompression | Medizinische Mieder

Was auch immer Sie brauchen – Wir beraten Sie gern.

Qualität, die mich bewegt. Mehr auf petters-orthopaedie.de
Berliner Straße 136 | 07545 Gera | Telefon 0365. 8 33 25-0

*Mit den besten Wünschen für ein
friedvolles Weihnachtsfest und
ein glückliches und erfolgreiches
Jahr 2026 verbinden wir
unseren Dank für Ihr Vertrauen.*



Steinmetz WILDE
Inhaber: Sebastian Wilde

07580 Seelingstädt · Chursdorf Nr. 30 d · Tel./Fax: 03 66 08/9 06 08
E-Mail: info@steinmetz-wilde.de · www.steinmetz-wilde.de

07980 Berga-Wünschendorf
in Berga, „Altes Postamt“

Bahnhofstr. 21

gegenüber Sparkasse/Netto-Markt

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tel.: 036 623 – 23 555

Strafrecht
Arbeitsrecht

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht

Zum Weihnachtsfest
und zum Jahreswechsel
übermitteln wir Ihnen in
freundlicher Verbundenheit
die besten Wünsche und
unseren Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr Bestatter Sven Heisig
im Namen aller Mitarbeiter

Bestattungshaus Francke

Puschkinstraße 5 · 07980 Berga-Wünschendorf
Tag und Nacht – Tel. (03 66 23) 2 05 78
www.bestattung-francke.de





Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.

Schweren Herzens mussten wir für
immer Abschied nehmen von
unserer geliebten Mutti, Omi und
Uromi

Renate Bieringer

geb. Wunderlich

* 06.02.1939

† 14.11.2025

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege allen,
die mit uns fühlten und uns Trost spendeten beim
Abschiednehmen.

Ein besonderer Dank gilt der Seniorenpflege A-spera
für die jahrelange gute Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Töchter Simone, Katrin und Annette
mit Ehepartnern
Deine Enkel und Urenkel
im Namen aller Anverwandten

Berga und Frießnitz, im Dezember 2025



Du bist befreit von Leid und Schmerz,
geliebtes, treues Mutterherz,
du hast gesorgt bis an Dein Ende,
nun ruhen Deine fleißigen Hände,
hab tausend Dank für Deine Müh',
vergessen werden wir Dich nie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner guten Mutti, unserer Schwester, Schwägerin
und Tante

Margitta Haase

geb. Dörfer

02.08.1956 – 29.11.2025

In stiller Trauer
Dein Mike mit Martina
Deine Geschwister Ingrid, Dieter, Wolfgang
Reinhard und Ralf mit Familien
Deine Nichten und Neffen
im Namen aller Angehörigen

Berga, im Dezember 2025

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen
und wünschen eine besinnliche
Weihnachtszeit und ein friedliches neues Jahr.



Rossmann
Besattungen



Tag & Nacht erreichbar
01523 / 399 26 19

www.rossmann-bestattungen.de

In der Stunde des Abschieds vertrauensvolle
Begleitung in Würde & Respekt.

07570 Weida
Markt 10
03 66 03/73 3026

07980 Berga/E.
Am Markt 7
03 66 23/14 3977

07980 Wünschendorf
Brunnenstr. 5
03 66 03/73 3026

07545 Gera
Rudolf-Diener-Str. 18
01523/399 26 19





**Wir wünschen
unseren
Leserinnen
und Lesern
ein schönes
Weihnachtsfest
und für 2026
Gesundheit,
Glück und
Erfolg!**

DRUCKEREI
Emil Wüst & Söhne
INSPIRATION + BERATUNG + GESTALTUNG + DRUCK

Burgstraße 10 · 07570 Weida · Telefon: 036603/5530
E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de
www.druckerei-wuest.de





Restaurant Reichspost Münchenbernsdorf

- THÜRINGER KÜCHE
- EISspezialitäten
- SEPARATE VERANSTALTUNGSRÄUME

- 4 BOWLINGBAHNEN
- GEMÜTLICHER BIERGARTEN

036604 / 2317



Mitarbeiter gesucht

Wir stellen ein:

Service-Fachkraft (m,w,d) in Voll- oder Teilzeit

Wir suchen einen fleißigen, freundlichen Mitarbeiter zur Unterstützung unseres Teams. Unser Traditionsgasthaus mit moderner Bowlingbahn befindet sich in Münchenbernsdorf. Wir bieten traditionelle Thüringer Küche in einem angenehmen Ambiente. Wir bieten Speisen à la carte und Buffets an. Für Rückfragen kontaktieren Sie uns.

Bitte richten Sie eine kurze Bewerbung an:

Restaurant Reichspost

Rodaer Straße 37 • 07589 Münchenbernsdorf • Tel. 036604/2317 • info@restaurant-reichspost.de
Weitere Informationen finden Sie unter www.restaurant-reichspost.de

WIR DRUCKEN FÜR SIE:

Von der
Visitenkarte
bis zur
Broschüre
oder Plakat!

Auch Einladungen
und Danksagungen
in kleinen Mengen
preiswert
im Digitaldruck!

ANZEIGENAUFNAHME

für gewerbliche
und
private Anzeigen!

Weidaer Wochenblatt
Amtsblatt Münchenbernsdorf
Amtsblatt Harth-Pöllnitz
Amtsblatt Berga-Wünschendorf

**Druckerei
Emil Wüst & Söhne**
Burgstraße 10
07570 Weida / Thüringen
Telefon: 03 66 03 / 5530
kontakt@druckerei-wuest.de
www.druckerei-wuest.de

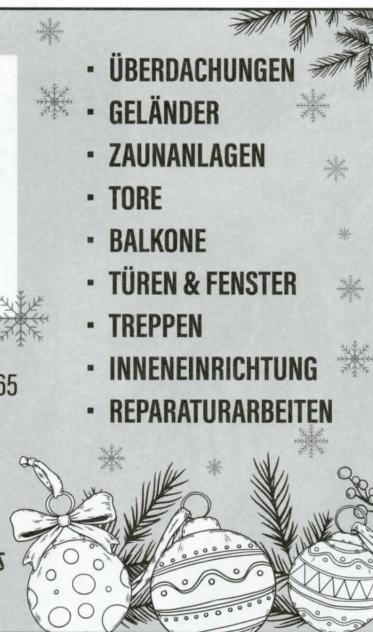


Junker & Ackermann
Metall
Meisterbetrieb

Am Schafberge 9 | 07570 Weida
M. Junker: 0157 59 24 04 24 | S. Ackermann: 0176 31 42 13 65
E-Mail: ja-metall@online.de | www.ja-metall.de

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und
Geschäftspartnern für ihre Treue und die gute
Zusammenarbeit und wünschen allen ein friedliches
Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2026!

– STAHL- UND METALLVERARBEITUNG MIT HOHEM QUALITÄTSSTANDARD –



Landküche Markersdorf

Agrargenossenschaft Elstertal Markersdorf eG

Telefon: 03 66 23 / 606 23

07980 Berga-Wünschendorf • Markersdorf 26 • Fax: 60622

- Montag bis Freitag Mittagstisch
(auch mit Anlieferung – ohne Aufpreis)
- Täglich 2 Wahlessen
- 1 Salatvariation mit Dressing
(auf Vorbestellung)

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.

Vom 24.12.25 bis 02.01.2026 haben wir wegen Urlaub geschlossen.



Allen Kunden,
Freunden und
Bekannten ein
frohes Fest und
alles Gute für
das neue Jahr!

Salon Regina

Inh. Y. Kubitz-Andree
Clodra | An der Golk 5
Telefon: 03 66 23 / 20338

Wolfsdorf | Bergaer Str. 60
Telefon: 03 66 23 / 20777

NIVONA
CUBE 4'

Endlich mahlfrischen Kaffee genießen!

CUBE 4' kaufen und 50,-€ Kaufprämie erhalten.
(Bei Rückgabe einer alten Kapsel-, Pad- oder Kaffeemaschine)

EP:Kästner
ElectronicPartner

UHD/LED TV, TELEKOMMUNIKATION, PC/MULTIMEDIA, ELEKTRO-HAUSGERÄTE

Inhaber: Ronny Kästner
07570 Weida, Markt 8
Tel. 036603 42357
kontakt@radio-kaestner.de

www.radio-kaestner.de

NISSAN

Bis zu 240.000-mal durch den Kamin.
Mit nur einer Tankfüllung.*

Nissan Qashqai 1.5 I e-POWER, 151 kW (205 PS), Automatikgetriebe, Benziner. Energieverbrauch kombiniert: 4,5–4,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 102–105 g/km; CO₂-Klasse: C.

*Maximale Reichweite ohne zusätzlichen Tankstopp berechnet auf Grundlage eines kombinierten Energieverbrauchs von 4,5 l/100 km gemäß WLTP bei 55 l Tankvolumen. Die genannte maximale Reichweite des Modells wurde im Rahmen eines Testverfahrens ermittelt, das dem Vergleich mit anderen Modellen dient, und stellt keine Zusicherung einer entsprechenden Reichweite im tatsächlichen Betrieb dar. Die Reichweite und die Verbrauchswerte sind abhängig vom jeweiligen Fahrverhalten.

Autohaus Böttcher GmbH & Co. KG
Schleizer Str. 41 · 07549 Gera
Tel.: 0365/31287 · www.nissan-boettcher.de

HÖFER
COMPUTERSTICKEREI
... immer einen Stich voraus

Besticken nach eigenen Vorlagen und Wünschen
in Klein- und Großserien
Aufnäher & Patches, Berufs- & Freizeitbekleidung
fast alle Textilien und Leder
mehr unter www.stickerei-hoefer.de

Liebe Freunde und Geschäftspartner,
wir bedanken uns für die vertraulose Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen und Ihren
Familien frohe, gesegnete
Weihnachten und ein gesundes
NEUES JAHR 2026.

Bleiben Sie gesund und lassen Sie
uns im nächsten Jahr unseren
gemeinsamen Weg fortsetzen.

Tel.: 036603/87903 · Mobil: 0173/7722146 · E-Mail: info@stickerei-hoefer.de

Weihnachtsgrüße

Liebe Patienten, liebe Angehörige,
ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende – Zeit, innezuhalten,
Danke zu sagen und Kraft für das neue Jahr zu schöpfen.

Wir danken Ihnen von Herzen
für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit
und die vielen kleinen und großen Fortschritte, die WIR
gemeinsam erleben durften.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
frohe, friedliche Weihnachten,

Zeit zur Erholung, schöne Begegnungen
und ein neues Jahr voller Gesundheit,
Zuversicht und positiver Entwicklung –
Schritt für Schritt.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der
Ergotherapie Götz

Kathleen Götz
Praxis für Ergotherapie

Vor der Harth 3 · OT Friednitz · 07570 Harth-Pöllnitz · Tel.: 036603/663888



SCHMEISSNER

GmbH

Sicherheits- und Kommunikationstechnik

Frohe Weihnachten und ein sicheres neues Jahr!



Als Familienunternehmen, entstanden in Münchenbernsdorf und heute mit Firmensitz in Hermsdorf, sind wir seit 1992 stolz darauf, in der Region für Ihre Sicherheit zu sorgen. Die SCHMEISSNER GmbH ist Ihr Partner für moderne Sicherheits- und Brandmeldetechnik und hilft Ihnen, Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen bestmöglich zu schützen.

Unser Angebot umfasst:

- **Beratung:** Individuelle Sicherheitskonzepte, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind
- **Installation:** Professionelle Montage von Sicherheits- und Brandmeldeanlagen
- **Wartung:** Regelmäßige Überprüfungen und Instandhaltungen für maximale Sicherheit

Kontaktdaten

SCHMEISSNER GmbH

Wilhelm-Conrad-Röntgen-Str. 6
07629 Hermsdorf

Tel.: 036601 - 40 75 8

mail@schmeissner-gmbh.de
www.schmeissner-gmbh.de

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein glückliches und schönes neues Jahr!*

P.S. Wir sind offen für neue Mitarbeitende und Auszubildende, die unser Team verstärken möchten. Wenn Sie Interesse an einer Karriere in der Sicherheits- und Brandmeldetechnik in der Region haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

**Wir danken unseren Mitarbeitern, Partnern
und Freunden für
die vertrauensvolle
Zusammenarbeit**



MTT
MTTBAU.DE
Or
bautenschutz gmbh

und wünschen
ein gutes und
erfolgreiches
Jahr 2026!

Tel.: 036604 / 86717 · E-Mail: anfrage@mttbau.de · www.MTTBAU.DE



HEIZUNG
INSTALLATIONS-
U. SANITÄR
MEISTERBETRIEB

Tobias Meyer und die Mitarbeiter
wünschen Ihnen

**frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch!**

Brauhausstr. 4 · 07980 Berga-Wünschendorf

Tel.: 03 66 23 / 2 02 60 · Funk: 0174 / 6 94 69 63 · E-Mail: tobiasmeyer-86@t-online.de



MORGENSONNE GMBH **bft**

... mehr als nur tanken!

Frohes Fest!

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für ihre langjährige Treue und wünschen frohe und unbeschwerliche Feiertage sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2026.

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 06:00 – 19:00 Uhr
Sa., So., Feiertag 07:00 – 19:00 Uhr

Gewerbegebiet Morgensonnen 2
07580 Braunschweig OT Vogelgesang
Tel. 036608 21665 • ts.morgensonne@gmx.de

Öffnungszeiten Weihnachten/Silvester

24.12.2025:	07:00 – 14:00 Uhr
25.12.2025:	07:00 – 17:00 Uhr
26.12.2025:	07:00 – 17:00 Uhr
31.12.2025:	07:00 – 14:00 Uhr
01.01.2026:	08:00 – 19:00 Uhr

Unsere Angebote

Energie tanken in unserem Imbiss

- umfangreiches Imbissangebot aus unserem Fresh and Tasty-Sortiment
- kurze Kaffeepause bei einem leckeren Kaffee der Marke **LAVAZZA**
ITALY'S FAVOURITE COFFEE
- frische Backwaren
... halten wir ständig für Sie bereit
... können Sie auch gern telefonisch bei uns vorbestellen

Gutscheine – ein Geschenk für jeden Anlass!

Mit diesen kann der Beschenkte über das komplette Angebot verfügen.

Wir freuen uns an den Feiertagen auf Ihren Besuch!



© Ilyura, Lalique+Pikabay

Neues Jahr – NEUER JOB!

Der Jahreswechsel richtet den Blick nach vorn und macht Lust auf Veränderung – vielleicht auch in beruflicher Hinsicht? Du bist kommst vom Bau oder hast als Elektriker ein Händchen für Kabel und Co.?

Dann komm zu uns!

Wir freuen uns, dich kennenzulernen. Schreib uns eine E-Mail oder ruf einfach an.

Betonwerk Schumann GmbH

schumann GmbH **15**

Kontakt
Betonwerk Schumann GmbH
Ronneburger Str. 26 • 07580 Seelingstädt
Herr Vahldiek • Tel. 036608 96242
E-Mail: s.vahldiek@betonwerk-schumann.de

Artikel 12, Pixabay



@

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren aufrichtigen Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten sowie deren Familien für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.



07980 Berga-Wünschendorf

www.heizoel-weise.de

Telefon: 03 66 23 / 20 40 02

**Heizöl-
Weiße**

Schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr allen Patienten, Kunden, Freunden und Bekannten

wünscht
das Team

c. groneberg
Physiotherapie • Wellness • Fußpflege

Karl-Marx-Str. 4 · 07980 Berga-Wünschendorf · Tel.: 03 66 23 / 25 54 7



**Podologie
& Fußpflege**
Sandra Kitscha
Staatslich geprüfte Podologin

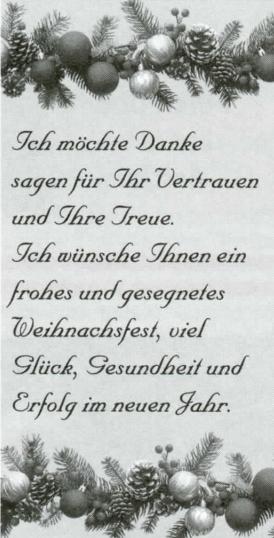
podologische Komplexbehandlung bei Diabetischem Fußsyndrom (Rezeptverordnung aller Kassen)

Fußsyndrom bei Neuropathie oder Querschnittslähmung

medizinische Fußpflege

individuelle Beratung zur Behandlung sowie zu Fußpflegeartikeln

Gartenstraße. 21 a · 07980 Berga-Wünschendorf Tel. 03 66 23 / 22 59 3



Gaststätte „Pölscheneck“

August-Bebel-Str. 64 · 07980 Berga-Wünschendorf · Tel.: 03 66 23 / 25 60 2

Das Schnitzelhaus in Berga
– deutsch-italienische Küche –

Unsren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im
neuen Jahr.



**HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
HÄBERER**

- Wohnungs- und Geschäftsauflösungen
- Entrümpelungen
- Immobilienankauf

Allen ein schönes Weihnachtsfest!

Bahnhofstr. 5 · 07980 Berga-Wünschendorf · info@haushaltsaufloesung-haeberer.de ·
Telefon: 0162/7427116 · www.haushaltsaufloesung-haeberer.de

FAHRSCHULE

Zipfel

• (03661) 67 18 30
Mobil: 0175 / 2 39 40 65

Frohe Weihnachten
und allzeit gute Fahrt
im Jahr 2026!

Unsere Anmeldezeiten:
Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Unsere Unterrichtszeiten:
Donnerstag von 17.00 bis 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

• • • • •

• • • • •

• • • • •

Bahnhofstraße 2 · 07980 Berga-Wünschendorf



Gartenbau Gerhard Dietzsch

- Rasenmäharbeiten • Baumschnitt und -fällarbeiten
- Bau von Trockenmauern und Pflasterarbeiten
- sonstige Gartengestaltung u. -pflege • Grabbeplanzung
- Hausmeisterservice • Zaunbau- und Reparaturen

Unsren Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir gesegnete Weihnachtstage
und ein friedliches und gesundes neues Jahr.

Obergeßendorf 45 · 07980 Berga-Wünschendorf
Tel.: 03 66 23 / 22 911 u. 25 52 5
E-Mail: dietzsch3@gmx.de · www.ferienwohnung-dietzsch.de



Wir danken Ihnen von
ganzem Herzen für die
gute und vertrauensvolle
Zusammenarbeit im
vergangenen Jahr.

Frohe Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr!



Autoservice Lieder

Winterleite 8 · 07980 Berga-Wünschendorf · Tel.: 03 66 23 / 233890



... frisch vom Gutshof

Mühlweg 8
OT Hohenölsen
07570 Weida
Tel.: 03 66 03 / 60 75 50
E-Mail: info@gutshofwurst.de

Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr 2026 allen
unseren Kunden und Geschäftspartnern!

Unser gesamtes Angebot finden Sie
auch auf www.gutshofwurst.de!

Werksverkauf -> in Ihrem Fleischerfachgeschäft

Montag - Mittwoch 8.00 bis 14.00 Uhr · Donnerstag - Freitag 8.00 bis 15.00 Uhr

Imbiss -> Mittagstisch: Mo. - Fr. 11.00 - 13.30 Uhr

Ein besinnliches
Weihnachtsfest
und alles Gute
für das Jahr 2026
wünscht
Ihre Vermessungsstelle



DIPLOM-INGENIEUR (TU)
TORSTEN HENTSCHEL

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Beratender Ingenieur der IKTH · Nr. 5368-12-BI

Liegenschaftsvermessungen | Beratung rund ums Grundstück | Ingenieurvermessungen
Katasterauszüge & Gutachten | Miet-/Wohnflächenermittlung | Amtliche Lagepläne
Ausbildungsstelle 2026 · Praktikumsplätze

Rodaer Straße 24 · 07629 Hermsdorf · Telefon: 036601/85104
Mobil: 0176/80104310 · Fax: 036601/85105
www.oebvi-hentschel.de · info@oebvi-hentschel.de



Dachdeckerei Fleischmann
Wünschendorf

Dachdeckermeister René Fleischmann
Gebind 3 | 07980 Berga-Wünschendorf
Tel.: 03 66 03 / 8 82 20 | Funk: 0171 / 73 78 779
E-Mail: info@fleischmann-bedachung.de



Wir wünschen
unseren Kunden,
Freunden und
Geschäftspartnern
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr 2026!

www.fleischmann-bedachung.de

WEIHNACHTS- und SILVESTERKARPFEN

Karpfen, Forellen, Saiblinge, Hecht, Zander und Stör
FRISCH ODER GERÄUCHERT



Fischerei Birkhausen

UNSERE SONDERÖFFNUNGSZEITEN
ZU WEIHNACHTEN/SILVESTER

Mo.	22.12.	13 – 16 Uhr
Di.	23.12.	10 – 16 Uhr
Mi.	24.12.	9 – 12 Uhr
Mo.	29.12.	13 – 16 Uhr
Di.	30.12.	10 – 16 Uhr
Mi.	31.12.	9 – 12 Uhr

- FISCHSPEZIALITÄTEN
- FRISCHFISCH
- RÄUCHERFISCH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und
wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest.
Gleichzeitig bedanken wir uns für
Ihr Vertrauen und Ihre Treue im alten Jahr.



Birkhausen 23A, 07570 Harth-Pöllnitz
Tel: 0170 27 39 088 · Web: www.fischerei-birkhausen.de



Unsren Kunden und Freunden wünschen
wir frohe Weihnachten und alles Gute
für das neue Jahr.

Katja und Christiane

Am Markt 4 · 07980 Berga-Wünschendorf · Tel.: 03 66 23 / 25199



Dachdeckermeister Harald Luckner



Untergeißendorf 25 · 07980 Berga-Wünschendorf · Tel.: 03 66 23 / 21212

HAUSMEISTERSERVICE

Roman Peschel



Tschirma 38
07980 Berga-Wünschendorf
Tel.: 0160/95 48 89 52
E-Mail:
hausmeister-peschel@t-online.de

Unsren Kunden und Geschäftspartnern
wünschen wir frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Allen Patienten, Freunden und meiner
Familie wünsche ich ein frohes besinnliches
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



Bahnhofstr. 14a · Berga-Wünschendorf · Tel.: 036623/22766 oder 0172/9679670

PHYSIOTHERAPIE

Sheila Sachse

Wir wünschen allen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und Gesundheit fürs neue Jahr!

Ihr Team der Physiotherapie
Sheila Sachse



Wir sind Ihre Spezialisten für
ambulante Physiotherapie und
bringen Sie in Bewegung!

Rücken und Körper fit (10 x)

Mo. 12.01.2026 18:15 Uhr
Di. 13.01.2026 11:15 Uhr + 18:45 Uhr
Mi. 14.01.2026 17:45 Uhr
Do. 15.01.2026 18:15 Uhr
Fr. 16.01.2026 09:15 Uhr + 10:15 Uhr

Pilates (10 x)

aktive Entspannung durch Kräftigung und Atmung
(sehr gut geeignet nach einer Schwangerschaft und
bei Beckenbodendysbalancen)

Di. 13.01.2026 12:15 Uhr
Do. 15.01.2026 17:15 Uhr

SPORTKURSE AB JANUAR

Hauptstraße 35 • 07580 Braunichswalde • Telefon: 036608 90275



Bahnhofstr. 7 • 07980 Berga-Wünschendorf • Tel.: 03 66 23 / 22756
Fuchstalstr. 1 • 07980 Berga-Wünschendorf • Tel.: 03 66 03 / 7156 65



**FLEISCHEREI
OERTEL**

Imbiss und Partyservice

Frohes Fest

— UND EIN GESUNDES NEUES JAHR —

wünscht Ihnen Ihr Team der

Fleischerei Oertel
GmbH



Zentrale: 07554 Kauern, Kaimberger Str. 2, Tel. 036602 33611

Filialen: Seelingstädt, Ronneburg, Langenbernsdorf, Lusan,
Zwötzen, Wünschendorf, Berga

www.fleischerei-oertel.de

© studiogutjuli, Prudbay

Wir wünschen unseren Mandanten,
Geschäftspartnern und Freunden der
Kanzlei ein frohes Weihnachtsfest
und einen erfolgreichen Start
in das Jahr 2026.

Anwaltskanzlei
Jens Auer

Ebelingstraße 8
07545 Gera/Thüringen
Tel.: 0365/200059
E-Mail: jens.auer@t-online.de



Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.



Südbau Gera IDEE
PLANUNG
AUSFÜHRUNG

Thomas Gräf
Meister im Maurer- und Betonbauerhandwerk
Wolfersdorf • Hauptstraße 40
07980 Berga-Wünschendorf
Tel.: 03 66 23 / 236555 • Fax: 236557
Mobil: 01 72 / 3459138
E-Mail: suedbau-gera@gmx.de

Drogerie Berlin

Inh.: Doreen Berlin

Bahnhofstr. 1 · 07980 Berga-Wünschendorf

Telefon: 03 66 23 / 23 79 60

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 11.00 Uhr

Am 24.12. und 31.12.2025 haben wir von 9.00 bis 12.00 Uhr
und am 27.12.2025 von 9.00 bis 13.00 Uhr für Sie geöffnet.

**FEUERWERKSVERKAUF
ab 29.12.2025**

Nagelstudio
Doreen Berlin

Pfarrgasse 18
07980 Berga-Wünschendorf
Telefon: 0178 / 21 02 470

Wir wünschen
unseren Kunden,
Geschäftspartnern und
Freunden ein schönes
Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr!



Frohe Weihnachten



UND ALLES
GUTE FÜR DAS
NEUE JAHR
WÜNSCHT
Elektro Oertel
und Familie
aus Dittersdorf

Unseren Kunden ein wunderschönes
Weihnachtsfest und für das neue
Jahr alles erdenklich Gute.

SILKE MÜLLER
FRISEURMEISTER

Mo: 10.00 - 18.30 Uhr
Di, Mi, Fr: 9.00 - 18.30 Uhr
Do: 10.00 - 20.00 Uhr

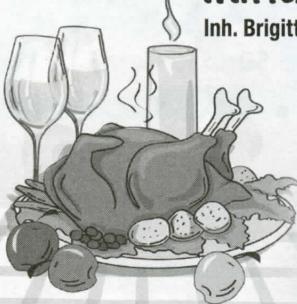


Puschkinstr. 6 a · 07980 Berga-Wünschendorf · Tel.: 03 66 23 / 20 30 9

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“

Mittelpöllnitz

Inh. Brigitta Majer | Tel.: 036482 / 30779



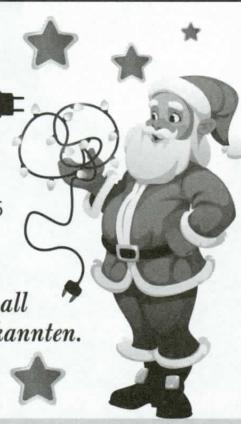
*Frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!*

ELEKTRO Stockhause

Christian Stockhause
Zickra Nr. 36
07980 Berga-Wünschendorf
Tel.: 03 66 23 / 23 899 · Funk: 0175 / 3584745

Ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest sowie ein gesundes,
glückliches neues Jahr wünsche ich all
meinen Kunden, Freunden und Bekannten.
Vielen Dank für die
vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Elektroinstallation · Trockenbau · Hausmeisterservice



Die Früchte aus den himmlischen Bergen

- Anzeige -

Äpfel sind in den gemäßigten Breiten Eurasiens die wichtigste Obstart und zählen wie Weizen, Kartoffeln, Mais und Reis zu den Grundnahrungsmitteln des Menschen.

Sie begleiten die Menschheit seit Jahrtausenden sowohl als Wildfrucht als auch als kultivierte Sorte. In der modernen Küche schätzen wir Äpfel vor allem als Tafelobst und vielseitige Zutat.

Historisch gesehen war ihre Rolle aber noch viel elementarer für die Ernährung und Kultur der Menschen.

Schon bevor raffinierter Zucker verfügbar war, wurden Äpfel aufgrund ihres hohen natürlichen Zuckergehalts und des süßen Safts sehr geschätzt. Besonders ihr vergorener Saft, der Apfelmus, war ein wertvoller Beitrag zur menschlichen Ernährung.

Die Fähigkeit, Most daraus herzustellen, machte sie unabhängig von saisonalen Frischfrüchten und sicherte eine süße, alkoholhaltige Nahrungsquelle über den Winter.

Bereits die Kelten und Germanen beherrschten die Kunst, aus dem Saft heimischer Wildäpfel, oft mit Honig versetzt, einen süßen Met zu brauen. Diese Tradition ist eines der ältesten dokumentierten Verfahren zur alkoholischen Vergärung von Früchten in Europa.

Woher kommt der Apfel?

Im abgeschiedenen Gebirge des Tian Shan, auch Himmelsgebirge genannt, entstand im Verlauf von Jahrtausenden eine für den Menschen wertvolle Obstart.

Der Name des Gebirges kommt aus dem Chinesischen und bedeutet «Himmlische Berge». Dort wachsen auf 900 bis 1.600 Metern Höhe noch heute mächtige, von Lianen bedeckte wilde Apfelbäume bis zu 30 Meter hoch und bilden fast reine Apfelbaumwälder.



Im ursprünglichen Verbreitungsgebiet in Zentral- und Westasien, vor allem in Kasachstan und Nordwest-China entwickelte diese Wildform große Früchte, um große Säugetiere zur Verbreitung ihrer Samen zu nutzen.

Die Wildform des Kulturapfels, der sogenannte Asiatische Wildapfel (*Malus sieversii*), ist nach wissenschaftlichen Untersuchungen der direkte Vorfahr unserer modernen Apfelsorten.

Die Stadt Almaty in Kasachstan heißt sogar „Stadt der Äpfel“ und gilt als kulturelles Zentrum der Apfeltradition.

Der Asiatische Wildapfel wurde erstmals im 18. Jahrhundert vom deutschen Pharmazeuten und Botaniker Johann August Carl Sievers in der westlichen Literatur beschrieben.

Er entdeckte 1796 während einer Expedition die Apfelwälder in Kasachstan. Die nach ihm benannte Apfelsorte ist daher „*Malus sieversii*“.

Verbreitung

Eine besondere Bedeutung kommt den Bären zu. Es sind die Bären dieser Region, die vor allem die süßesten Früchte von *Malus sieversii* fressen und dadurch für die evolutive Entstehung des Vorläufers unseres Kulturapfels verantwortlich sind. Durch die Vorliebe der Bären für die süßesten Früchte kam es zu den allerersten „Selektierungen“ und damit zur genetischen Entwicklung und Verbreitung der Apfelsorte. Somit waren die Bären die ersten Kultivare des Apfels, lange bevor der Mensch damit begonnen hat.

Bereits vor etwa 10.000 Jahren sammelten auch Menschen die süßen Wildäpfel dieses Gebietes.

Ab 6.000 v. Chr. begannen die ersten gezielten Domestikationsschritte. Diese gehen auf Nomaden im westlichen Teil des Tian-Shan-Gebirges in Kasachstan zurück. Diese begannen, wildwachsende Apfelbäume zu pflegen und zu kultivieren. Ab etwa 4.000 v. Chr. wurden Äpfel im Kaukasus und im Nahen Osten angebaut, wobei Händler die Früchte und Samen auch entlang der Seidenstraße nach Westen brachten. Die Handelswege führten dazu, dass verschiedene Wildapfelsorten – insbesondere *Malus sieversii* (Asiatischer Wildapfel), aber auch *Malus baccata* (Kirschapfel), *Malus orientalis* (Kaukasusapfel) und *Malus sylvestris* (europäischer Wildapfel bzw. Holzapfel) – entlang der Routen zusammentrafen und sich durch natürliche Hybridisierung vermischten.

Die beabsichtigte und unbeabsichtigte Kreuzung der Wildapfelsorten führte im Kontaktgebiet Eurasien (vor allem entlang der Seidenstraße) zur Entstehung des heutigen Kulturapfels (*Malus domestica*). Die genetische Vielfalt wurde zunächst durch Zufall und natürliche Selektion bestimmt, später selektierten die Menschen gezielt besonders schmackhafte oder ertragreiche Sorten. Nach der Erfindung der Veredelung vor etwa 3.800 Jahren, durch Okulation oder Ppropfen, konnten besonders gewünschte Exemplare verbreitet und die genetische Vielfalt gezielt beeinflusst werden.

Etwa ab der Antike brachten Griechen und Römer die Apfelsorte nach Europa und begannen, gezielt Sorten anzubauen und durch Veredelung zu verbreiten.

Lokale Bauern züchteten, oft noch bis Anfang der Industrialisierung, regionale Varietäten, die zu einer großen Sortenvielfalt beitrugen.

Eine dieser Züchtungen ist z.B. die Thüringer Obstsorte des Jahres 2025, der „Spätblüher aus Bockedra“ aus dem Kreis Stadtroda.

Ziel des Baumes

Was jedoch über all die Jahrtausende weiterbesteht, ist der Drang, seine Art zu erhalten. Das schafft er durch die Samen in den Früchten. Das Ziel des Apfelbaumes ist es, so viele Früchte wie möglich zu produzieren, um die Arterhaltung sicherzustellen.

Deshalb strebt der Apfelbaum es an, viele kleine Früchte zu produzieren. Je kleiner die Früchte, desto mehr Früchte kann er versorgen und umso mehr Samen sichern den Fortbestand.

Das ist einer der Gründe für einen regelmäßigen Obstbaumschnitt, um diesem Drang entgegenzuwirken und große Früchte ernten zu können.

**Für Interessierte biete ich am 14. März 2026 einen Grundkurs Jungbaumschnitt und einen darauf aufbauenden Altbaumschnittkurs am 28. März 2026 in Langenwetzendorf an.
Auch komme ich gerne nach Absprache für einen Obstbaumschnitt zu Ihnen.**

Anmeldungen per E-Mail an: info@baumwicht.de
oder direkt unter 0151 745 77 213

Herzliche Grüße vom Baumwicht, Marco Hellgott, ehem. Franz



Auf diesem Wege wünsche ich allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit!





WOHNUNG IN SICHT.



Die Vorteile unserer Wohnungsbaugenossenschaft auf einen Blick:

UNSERE MITGLIEDER STEHEN IM MITTELPUNKT!

- Persönliche Betreuung vor Ort und in den Geschäftsstellen
- Unser Sozialmanagement unterstützt in vielen Lebenslagen
- Eigene Hauswarte und Handwerker

HIER KANN MAN ALT WERDEN!

- Lebenslanges Wohnrecht – keine Kündigung wegen Eigenbedarf
- Von preiswerten Wohnungen für Azubis und Studenten bis hin zum Service-Wohnen in unseren Wohnparks – hier ist für jeden die passende Wohnung dabei
- Das Leben ändert sich? Kein Problem – unkomplizierter Wohnungswechsel innerhalb unserer Genossenschaft möglich

NACHHALTIG WOHNEN!

- Erwirtschaftete Überschüsse werden kontinuierlich in die Entwicklung unseres Wohnungsbestandes investiert
- Auszahlung von Zinsen auf die gezeichneten Geschäftsanteile

WIR BERATEN SIE GERN PERSÖNLICH IN UNSERER GESCHÄFTSSTELLE:

Goethestr. 6, 07545 Gera

BESICHTIGUNGEN: Mo. – Fr. von 8.00 – 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

FÜR JEDEN ANSPRUCH **DIE PASSENDE WOHNUNG.**

03 65 . 82 33 1 - 30

DIE-AUFBAU.DE

EINFACH, BESSER, WOHNEN IN
GERA UND JENA - SEIT 1956



Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Erfolg im neuen Jahr
wünscht ihr

**SKODA-Service Partner in
Wildtaube.**

AUTOHAUS
NEUDECK

Wildtaubener Hauptstraße 1
07957 Langenwetzendorf OT Wildtaube
T 036625-20442
neudeck.gf@partner.skoda-auto.de
www.autohaus-neudeck.de



SOS
für
Heimwerker
Peter Tesche

07980 Berga-Wünschendorf
Robert-Guezou-Str. 7
Telefon: 036623/21296
Mobil: 0160/2882612

Fröhliche Weihnachten
und einen guten
Rutsch



Auch im nächsten Jahr stehen wir Ihnen wieder mit unserem bekannt guten Service zur Seite.

**Frohe Festtage und einen guten Rutsch
ins neue Jahr wünschen wir allen
Kunden, Freunden und Bekannten.**

Ihre Familie Hofmann und Mitarbeiter



**HOFMANN
BEDACHUNGEN**

07980 Berga-Wünschendorf · Bahnhofstraße 24

Tel.: 036623/20789 · E-Mail: info@hofmann-bedachung.de



Stark- und Schwachstromtechnik

1998 – 2025: 27 Jahre Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner im Elektrohandwerk.



Zum Jahresende wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachtsfeiertage, ein gesundes, glückliches und gutes Jahr **2026**, verbunden mit dem Dank für das entgegengesetzte Vertrauen und die nette, freundschaftliche Zusammenarbeit.

Zur Realisierung Ihrer Projekte im Jahr 2026 stehen wir Ihnen wieder gern zur Verfügung.

Unser Team sucht Kollegen im Beruf:

- Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Auszubildende für den Beruf Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Kontakt zur Bewerbung: **EAW GmbH** – Ansprechpartner: Torsten Bär – Meilitz 37 – 07980 Berga-Wünschendorf
Tel.: 036603/46100 E-Mail: info@eawgmbh.de Service: 0173/3103002
Fax.: 036603/46101 Internet: www.eawgmbh.de

EAW
Elektro-Anlagen-Wünschendorf GmbH



Physiotherapie & Ergotherapie

Kerstin Ciecka

Wir wünschen unseren Patienten ein
frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!

Waldstraße 30 Tel.: 036603 | 88 267
07980 Berga-Wünschendorf

E-Mail: physiotherapie-wuenschendorf@t-online.de



Andreas Brömel

Waltersdorf Nr. 17 bei Münchenbernsdorf, 07589 Lindenkreuz
Tel. 036604/80234, Fax 036604/20031, Mobil 0170/5235587

- Individuelle Fertigung von Bilderrahmen
- Einrahmungen aller Art
- Restauration von Gemälden
- Aufspannen von Leinwänden
- Änderung alter Rahmen
- ca. 3000 verschiedene Leisten
- über 5000 Kunstdrucke
- Spiegel nach Maß
- Passepartout

E-Mail: EINRAHMUNGEN_BROEMEL@t-online.de

***Frohes Fest*
und
"Guten Rutsch"
ins Neue Jahr!**

**Kosmetikerin
Gabriele Fischer**

**Puschkinstrasse 6a
in Berga/Elster
T 0151 5677 3177**

**T
B
V**

Ergotherapie

Therapie-, Betreuungs- & Versorgungs GmbH

Frohe Weihnachten

All unseren Patienten, Ärzten und Schwestern, sowie Familien und Freunden wünschen wir auch in diesem Jahr ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Neue Jahr 2026.

Bitte bleiben Sie gesund!!!

Carmen Geiß

Neustädter Straße 46a
07570 Weida
Tel.: (03 66 03) 6 18 09

Mail: info@tbv-ergotherapie.de
www.tbv-ergotherapie.de

Triebesgrund Nr. 5
07950 Zeulenroda-Triebes
Tel.: (03 66 22) 83 05 64

Zum Jahreswechsel danke ich meinen Kunden für ihre Treue, wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr 2026 in bester Gesundheit.



Lockenexpress

Möbiler Friseur

0170/3037777
Inh. Friseurmeisterin
Sina Blüthner

Herzog
Inh. Enrico Herzog

OPEN
Kachelofen- & Luftheizungsbaumeister
Tel.: 0162 / 93 63 950

Kachelofen- & Kaminbau
Fliesen- & Natursteinarbeiten
Lüftungs- & Luftheizungsbau
Öfen & Herde
Reparatur- & Wartungsdienst

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026

BBH
Tiefbau GmbH

Paul-Fuchs-Str.1
07570 Weida
Tel. 03 66 03/60 99 56
Fax 03 66 03/60 99 57
Mobil: 0174 323 96 52

Tiefbau/Garten- & Landschaftsbau | Erdarbeiten

All unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr!

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und das entgegengesetzte Vertrauen. Bleiben Sie gesund!

www.bbh-tiefbau-weida.de

Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida
Telefon: 036603/71532
E-Mail: freund-automobile@t-online.de
www.freund-automobile.de

Wir wünschen unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

SIE SUCHEN EIN AUTO?
Wir beschaffen es Ihnen, egal welches und woher. Und wir regeln auch die Finanzierung für Sie!

KUNTERBUNT

Ines Gollhardt · Poststraße 10 · 07980 Berga-Wünschendorf
Telefon: 03 66 03 / 647074 · Handy: 0173 / 896 8377

POSTAGENTUR · LOTTO · Schreibwaren · Schulbedarf · Geschenkartikel · Spielwaren
Zeitung u. Zeitschriften · Fahrräder und Zubehör · Fahrradreparaturen
leguano Barfußschuhe · BIOMARKT IM GESCHÄFT

öffnungszeiten:
Montag 15 – 17 Uhr
Dienstag bis Freitag
9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Samstag 9 – 11 Uhr

leguano
Der Barfußschuh

www.ferienwohnung-gollhardt.de



HSE Weida GmbH

Heizung – Sanitär – Erneuerbare Energie

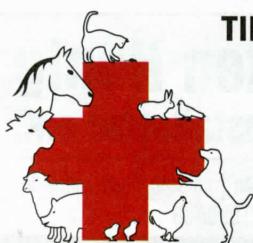
Wir wünschen eine frohe Weihnachtszeit und für das kommende Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.



www.hse-weida.de



www.hse-weida-dbg.de



... und übrigens: wir ziehen um!
voraussichtlich ab Sommer 2026 sind wir in Weida, Neustädter Str. 51 (ehemals Fundgrube) zu finden.

TIERARZTPRAXIS CAROLIN KNOPF

Tierärztliche Praxis für Groß- und Kleintiere

Am Schafturm 4 | 07570 Weida
Tel.: 036603 699805
info@knopf-tierarzt.de
www.knopf-tierarzt.de

Wir wünschen Ihnen und Ihren Fellnasen bekömmliche Feiertage und einen stressarmen Rutsch ins neue Jahr!



Ich danke für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung und viel Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr!



Praxis für Physiotherapie
Mona Handschug
Telefon: 03 66 23 / 22 66 60
Bahnhofstraße 17
07980 Berga-Wünschendorf

Steinweg 15 • Greiz
Telefon: (0 36 61) 4 28 12
www.glaeck-auf-greiz.de

Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG
Wir vermieten in Greiz, Teichwolframsdorf und Hohenleuben.

Wir wünschen all unseren Mietern, Mitarbeitern und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Havarie- und Bereitschaftsdienst ist am Informationskasten der Geschäftsstelle bzw. aus den Informationstafeln in den Häusern zu entnehmen.



Allen Kunden und Geschäftspartnern wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.

Elektro Jenesl
Installation, Wartung, Reparaturen

Marko Jenesl
Elektromeister

Mosen 32
07980 Berga-Wünschendorf

Mobil 0151/19479094
E-Mail: elektro.jenesl@gmx.de

Wir machen Platz für neue Modelle

LAGERRÄUMUNG BIS 50% RABATT

www.EBIKE-GERA.DE

*Bis 50% Nachlass auf die UVP des Herstellers.

W&H
IHR HONDA AUTOHAUS

EBIKE
EBIKE-GERA.DE





**Hinter dem Südbahnhof 11a, 07548 Gera
Telefon: 0365 25 76 58 78**

**Markt 14, 07570 Weida
Telefon: 036603 64 70 92**

**Wir wünschen unseren Mitgliedern
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

Weida · Geraer Str. 13
Sp. Di. + Do. 9 - 12 + 15 - 17 Uhr
Ihr Ansprechpartner Cornelia Raths
Tel.: 03 66 03/6 1906

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



**Zum Weihnachtsfest
und neuen Jahr –**

*wundervolle
Momente.*

Komplett
mein Bad, meine Küche,
meine Heizung

Ideen die begeistern ...



FRITZSCHE®

BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Morgensonnen 10 · 07580 Braunschweig
Tel. 03 66 08. 965-0 · info@fritzsche.de · www.fritzsche.de



**Carsten Höning
Elektroinstallation e.K.**



Mühlweg 18 | 07570 Weida | OT Hohenölsen | carsten.44@t-online.de
Telefon: 03 66 03 / 4 39 20 | Mobil: 0172 / 3 62 36 89

**Zum Weihnachtsfest besinnliche
Stunden, zum Jahresende ein
Dank für Treue und Vertrauen,
zum Neuen Jahr, Gesundheit,
Glück, Erfolg und weiterhin
gute Zusammenarbeit.**

Wenn es um Strom geht...

DIE ELEKTRIKER



**Wir wünschen all unseren Kunden,
Geschäftspartnern, Freunden
und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr!**



René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 · 07950 Zeulenroda-Triebes
036622 / 51869

Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst